

# Kümmels Anzeiger

– Ältestes Anzeigenblatt Ostdeutschlands –

Nachrichten aus den Randberliner Gemeinden und Berlin-Köpenick

## Ein Container voller Müll aus dem Dämeritzsee

### Rekordbeteiligung am Umwelt-Aktionstag in Erkner

Mehr als doppelt so viele Teilnehmer – im Vergleich zum vergangenen Jahr – nahmen jüngst am Umwelt-Aktionstag der Stadt Erkner teil. Weit mehr als 250 Männer, Frauen und Kinder griffen zur Müllzange, zogen sich Handschuhe an und nahmen einen Müllbeutel zur Hand. Und los ging es. Zu den Mitarbeitern der Stadtverwaltung gesellten sich u.a. auf dem Bahnhofsvorplatz, der Kita Knirpsenhausen oder Am Schützenwäldchen vor allem viele junge Familien, die zwei Stunden lang dem herrenlosen Müll auf der Spur waren. Lange suchen musste leider niemand: Zigarettenkippen, Einwegbecher (besonders in Bahnhofsnähe) sowie Kronkorken verschwanden in den Müllsäcken. Bei Sperrmüll halfen die Kollegen vom Bauhof der Stadt, die generell alle Müllsäcke einsammelten. Innerhalb kurzer Zeit



Insgesamt sammelten die Teilnehmer am 5. Umwelt-Aktionstag in Erkner vier Kubikmeter Müll zusammen.

Foto: Christina Schirnick / Stadt Erkner

kamen so vier Kubikmeter Unrat zusammen. Die Entsorgung übernahm als Sponsoring das Unternehmen Mielke & Co GmbH.

Viele Vereine und Interessengemein-

schaften nahmen erneut am Umwelt-Aktionstag teil bzw. werden noch im Monat April aktiv. Erstmals waren alle Schulen in der Stadt dem Müll auf der Spur. So sammelten die Gymnasiasten des Carl-Bechstein-Gymnasiums allein schon 120 Kilo Unrat zusammen. Die Mitglieder vom Schwimm- und Tauchsportverein Biber Erkner e.V. haben wieder Unmengen an Sperrmüll aus dem Dämeritzsee in Höhe der Freizeit- und Erholungsfläche herausgeholt. Eine komplette Container-Ladung kam so zusammen. Die Klimafit-Gruppe Erkner legte Hochbeete in der Tietz-Oase

an und Am Rund wurde die Benjeshecke wieder instandgesetzt. Auch die Mitglieder des Unterstützerkreises und deren betreuende Geflüchtete mit Migrationshintergrund nahmen erneut am Umwelt-Aktionstag teil und unterstützten das Vorhaben tatkräftig. Der Grund ihrer Teilnahme: Weil Erkner zur Heimat geworden ist.

Zum geselligen Beisammensein nach getaner Arbeit kamen dann fast alle Aktive auf das Gelände des Angelvereins „Neuseeland-Erkner“ e.V.. Dort waren nicht nur Bratwurst und leckere Salate der Renner, sondern vor allem auch die fünf frisch gebackenen Kuchen von den Schülerinnen und Schülern aus der MORUS-Oberschule. Und natürlich die Ostereier und Süßigkeiten für die Kinder. Bürgermeister Henryk Pilz bedankte sich bei allen Aktiven: „Unsere Stadt ist wieder ein Stück schöner und sauberer geworden, weil wir gemeinsam angepackt haben.“

Fazit bei allen Teilnehmern: der frühe Umwelt-Aktionstag-Termin in diesem Jahr war ideal – einfach, weil die Natur noch nicht so weit ist und man deswegen sehr gut unter Hecken und Büsche kam, um Dosen und Zigarettenstacheln herauszuholen.

Der neue **Nissan Micra** ist da!

**Micra Engage**  
Automatik  
Elektro  
Neuwagen

Unser Aktionspreis  
**€ 24.990,-\***

- Wärmepumpe
- Mode-3-Ladekabel
- Klimaautomatik
- Multimedia mit Carplay
- Einparkhilfe hinten
- i-Key u.v.m.

Bei uns **€ 3.990,-<sup>1</sup>** Preisvorteil

\*Jetzt zusätzlich E-Auto-Förderung sichern

**Nissan Micra Engage 40-kWh-Batterie, 90 kW (122 PS), Energieverbrauch kombiniert: 14,2 (kWh/100 km); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO<sub>2</sub>-Klasse: A**

<sup>1</sup>Einsparung gegenüber unserem Normalpreis. Angebot gültig bis 30.04.2026. Abb. zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS  
**WEGENER**  
*Weil Vertrauen wichtig ist!*

Autohaus Wegener Berlin GmbH  
Buckower Damm 100, **Berlin-Britz**  
Tel. 030 8600800-0

Autohaus Wegener Berlin GmbH  
Wendenschloßstraße 26 **Berlin-Köpenick**  
Tel. 030 6566118-0

[www.autohaus-wegener.de](http://www.autohaus-wegener.de)

**MIELKE & CO**  
FUHRUNTERNEHMEN GmbH  
Containerservice von 1 bis 40 cbm

Ihr zuverlässiger Containerdienst  
seit 1990

[www.mielke-containerservice.de](http://www.mielke-containerservice.de)

- **Abrissarbeiten, Entrümpelungen** Wohnungs- & Grundstücksberäumung
- **Lieferung** von Sand, Kies, Beton Estrich, Mutterboden
- **Radlader, Mobil- und Minibagger**

• **Entsorgung** von Gartenabfällen, Bauschutt, gemischten Bauabfällen, Schrott, Sperrmüll, Holz, Pappe

Gewerbegebiet Zum Wasserwerk 7a 15537 Erkner

Bestellung: 03362 - 28 67 8  
Büro: 03362 - 50 08 79  
Mobil: 0172 - 30 09 49 8

**BERND HUNDT IMMOBILIEN**  
Ihr Partner im östlichen Berliner Umland

**BHI**

**SENIOREN-SERVICE**  
Der große Garten ist mühsam, die Kinder aus dem Haus. Sie wollen verkaufen. Da gibt es viel zu tun. Wir kümmern uns darum.

**☎ 03362 / 88 38 30**

15569 Woltersdorf • Strandpromenade 5 • [www.Bernd-Hundt-Immobilien.de](http://www.Bernd-Hundt-Immobilien.de)

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

täglich 19-7 Uhr/Mi,  
Fr 13-7 Uhr/Sa, So, Feiertg. ab 7 Uhr Tel.: 116 117

### Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

jeweils von 19 bis 7 Uhr Tel.: 01805 / 582 223 275

### KV RegioMed Bereitschaftspraxis

an der Immanuel Klinik, Seebad 82/83, 15562 Rüdersdorf,  
Mi., Fr. 14-18 Uhr;  
Sa., So., Feiertage 9-18 Uhr Tel.: 033638 / 836 63

**Augenärztlicher Notdienst** Tel.: 01805 / 582 223 445

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Web: [www.vetnotdienst.de](http://www.vetnotdienst.de) Tel.: 01805 / 84 37 36

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst in den Praxen:

Web: [www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst/bereitschaftsdienst/](http://www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst/bereitschaftsdienst/)

### Apothekennotdienste

**18.04. Kreuz-Apotheke**  
Am Müggelpark 10-12, 15537 G.-Neu Zittau Tel.: 03362 / 88 98 94

**Hirsch-Apotheke**  
Otto-Nuschke-Str. 2, 15562 Rüdersdorf Tel.: 033638 / 48 09 90

**Wilhelm Voigt Apotheke**  
Pablo-Neruda-Str. 2-4, 12559 Berlin Tel.: 030 / 65 49 99 19

**19.04. Punkt-Apotheke**  
Woltersdorfer Landstr. 19, 15537 Erkner Tel.: 03362 / 750 34

**Sertürmer-Apotheke**  
Hildesheimer Str. 1, 15366 Neuenhagen Tel.: 03342 / 806 38

**25.04. Rosen-Apotheke**  
Fürstenwalder Allee 266, 12589 Berlin Tel.: 030 / 64 893 19

**Rennbahn-Apotheke**  
Lindenallee 7, 15366 Hoppegarten Tel.: 03342 / 30 95 20

**Pharmland Apotheke Köpenick**  
Friedrichshagener Str. 38-42, 12555 Berlin Tel.: 030 / 65 07 60 05

**26.04. Apotheke an der Dahme**  
Regattastr. 77/79, 12527 Berlin Tel.: 030 / 67 48 90 01

**Apotheke im Forum Köpenick**  
Bahnhofstr. 33-38, 12555 Berlin Tel.: 030 / 65 01 62 00

**Apotheke am Markt**  
Am Markt 5, 15345 Petershagen Tel.: 03341 / 47 34 14

## BERATUNGSANGEBOTE

### DRK Schwangerenberatungsstelle,

Tel.: 0162-1321084  
Beratung von Schwangeren bei Abbruch, finanzielle Unterstützung, Sozial- und Rechtsberatung, Paarberatung, Begleitung während und nach der Schwangerschaft in Problemlagen.

Alle Angebote sind kostenfrei.

### Pflegestützpunkt Oder-Spree

Ladestr. 1, 15537 Erkner (über dem EDEKA Center)  
Neutrale Beratung und Koordination. Bestens beraten zum Thema Pflege - kostenlos - individuell - neutral - kassenunabhängig.

Sozialberatung: Tel.: 03362 / 2999 4455  
Pflegeberatung: Tel.: 03362 / 2999 4456, Fax: 03362 / 2999 4459  
Mail: [erkner@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de](mailto:erkner@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de)

Öffnungszeiten: Di. 13.00-18.00 Uhr, Do. 09.00-12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Für ausführliche Beratungsgespräche bitte anrufen!

### Bürgerzentrum „Brücke“

Rüdersdorf, Brückenstr. 93, Tel.: 033638 / 897171,  
Mo. + Mi. 09.00-16.00 Uhr / Di. 09.00-18.00 Uhr  
Do. 09.00-17.00 Uhr / Fr. 09.00-14.00 Uhr

### Selbsthilfekontaktstelle Erkner

Ladestraße 1 (über dem EDEKA)  
15537 Erkner, Tel.: 03362 / 29994457,  
kis-erkner@awo-fuerstenwalde.de,  
Di. u. Do. 10-16 Uhr oder nach telefonischer Absprache

### Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.,

Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner,  
Schuldnerberatung - Tel.: 03362 / 886185  
Mo. - Do. 08.00-16.00 Uhr, Fr. 08.00-14.30 Uhr  
Sozialberatung - Tel.: 0163-8921707  
Di. - Mi. 08.00-13.30 Uhr

### Kontakt und Beratungsstelle für von

**Gewaltbetroffene Mädchen und Frauen**  
- Beratung, Begleitung u. weiterführende Unterstützungsangebote  
- Mobile Beratung  
- Bei Bedarf Unterkunft im Frauenhaus  
Kontakt und Hilfe 24 h: 03361 / 574 81

### Ambulanter Hospizdienst für Erkner, Gosen, Neu Zittau und

Umgebung, Tränkeweg 11, 15517 Fürstenwalde  
Anfragen und Informationen zu Sterbebegleitungen.  
Tel.: 03361 / 74 99 94, [info@hospizdienstfuewa.de](mailto:info@hospizdienstfuewa.de) oder  
[www.hospizdienstfuewa.de](http://www.hospizdienstfuewa.de)  
Alle Angebote sind kostenfrei.

## Neues Rettungsboot in Dienst gestellt



Foto: Daniela Sell / Stadt Erkner

Pünktlich zum Beginn der Wassersportsaison 2026 bekamen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Erkner ihr neues Rettungsboot (RTB 2) vom Bürgermeister Henryk Pilz übergeben. Die Indienststellung erfolgte vor dem Spreetreiben am zurückliegenden Samstag. „Ich wünsche mir sehr, dass dieses Boot weniger zur Rettung eingesetzt werden muss, sondern vielmehr nur zu Absicherungen solcher Veranstaltungen, bei denen

der Spaß im Vordergrund steht, wie die des heutigen Tages“, so Bürgermeister Henryk Pilz während der Inbetriebnahme.

Der Indienststellung sind umfangreiche Übungen und Schulungen der Kameradinnen und Kameraden der Wehr vorausgegangen. Die Einsatzkräfte haben sich damit bestmöglich auf den sicheren Umgang mit dem RTB 2 und seiner Ausrüstung vorbereitet. Neben der Kommunikation über ein Digitalfunkgerät ist

das RTB 2 nun auch mit einem UKW-Funkgerät ausgestattet. Um dieses nutzen zu können, mussten alle Bootsführerinnen und Bootsführer einen speziellen Lehrgang besuchen, bei dem das UKW-Sprechfunkzeugnis für den Binnenschiffahrtsfunk abgelegt wurde. Auch für den Besuch dieses Funklehrgangs dankte der Bürgermeister den Feuerwehrmitgliedern.

Das neue Rettungsboot ersetzt ein seit dem Jahre 1999 im Einsatzdienst stehendes Boot.

Kurze technische Details zum RTB 2:

- Bauherr: Lava Marine GmbH aus Bad Lippspringe
- Bauart: Schlauchboot mit Aluminiumrumpf
- Länge: 5,30 m, Breite: 2,28 m
- Leermasse: 280 kg
- Beladung: bis zu neun Personen oder 1.150 kg
- Bedienung: über einen Steuerstand, anders als das Vorgängermodell
- Antrieb: 60 PS Außenbordmotor
- Ausstattung: u.a. über Blaulicht, Funktechnik und bessere Möglichkeiten zur Personensuche im und am Wasser

### Individueller Chauffeur-Service

<b>21.04.26</b>	Fahrt zum „ <b>SPARGELHOF KLAISTOW</b> “.
<b>05.05.26</b>	„ <b>DIE 7-SEENRUNDFAHRT VON WANNSEE BIS WANNSEE</b> “ Essen im historischem Gasthaus „ <b>Moorlake</b> “ am Wannsee.
<b>07.05.26</b>	„ <b>RESIDENZSTADT NEUSTRELITZ</b> “ die Stadt, Einkehr zum Essen und Schifffahrt.
<b>12.05.26</b>	„ <b>VON NEURUPPIN BIS BOLTENMÜHLE</b> “ mit dem Schiff und Mittagessen in der „ <b>Boltenmühle</b> “.
<b>17.05.26</b>	Bad Saarow „ <b>SCHARMÜTZELSEE-RUNDFAHRT</b> “ und Fischessen in Großschauen „ <b>AALHOF</b> “.
<b>03.06.26</b>	„ <b>SCHLOSS PARETZ</b> “ einst königlicher Sommersitz von Königin Luise, Essen im <b>Gotischem Haus</b> .
<b>18.06.26</b>	„ <b>VON ODERBERG ZUM SCHIFFSHEBEWERK</b> “ und zurück nach Oderberg <b>mit der Oderbergschifffahrt</b> , anschließend essen in der <b>Carlsburg</b> .
<b>25.06.26</b>	„ <b>HAVELSEEN-RUNDFAHRT</b> “ von Potsdam nach Caputh - über Petzow - Ferch - Werder, Ausstieg in Caputh und Essen im „ <b>Alten Fährhaus</b> “.

**... und wie immer Shuttle zum BER & allen Bahnhöfen!**

Kienkamp 21 · 15537 Erkner · Tel.: 03362-4902  
Mail: [info@cs-zipfel.com](mailto:info@cs-zipfel.com) · [www.chauffeur-service-zipfel.de](http://www.chauffeur-service-zipfel.de)

## POLIZEI-BERICHTE

### Strausberg

#### Handtaschendiebstahl

Immer wieder kommt es in Discountermärkten zu Handtaschendiebstählen. Hierbei wird die meist kurzzeitige Unachtsamkeit beim Einkauf oder beim Verpacken der Einkäufe, insbesondere älterer Kunden ausgenutzt, um die im Einkaufswagen gelagerte oder angehängte Handtasche zu entwenden. Am 11. April 2026 entwendeten unbekannte Täter durch diese Masche die Handtasche einer Kundin eines Discounters in der Philipp-Müller-Straße in Strausberg. Der entstandene Schaden beläuft sich auf 600,00 Euro.

### Strausberg

#### Diebstahl aus Snackautomat

Wiederholt kam es in Strausberg, Prötzeler Chaussee, zu einem Einbruch in einen 24h-Snackautomat. Bislang unbekannte Täter beschädigten gewaltsam die Verglasung des Automaten und entwendeten Vapes (E-Zigaretten) und Getränkedosen. Der entstandene Schaden beläuft sich auf etwa 2.000,00 Euro.

## TAXI-BETRIEB

## Torsten Bruchmann

- Flughafentransfer (8 Fahrgäste)
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Dialyse- u. Bestrahlungsfahrten

### Tag- & Nachttaxi

Am Krönichen 15 · 15537 Erkner  
☎ 03362-8899991 · 03362-503038 · 0171-4776706

## Erneuerungen auf dem Wupatz' Lehrpfad



Solche informativen Klapptafeln wurden auf dem Wupatz Lehrpfad erneuert.

Foto: Stefan Günther / Stadt Erkner

Der Wanderlehrpfad durch das Löcknitztal erstrahlt pünktlich zum Beginn des sonnigen Frühlingwetters im neuen Glanz. Klapptafeln an vier Stationen auf Wupatz' Lehrpfad wurden komplett erneuert. Durch das feuchte Klima rund um den See und den kalten Winter waren die Tafeln,

die 2019 angebracht wurden, zum Teil stark in Mitleidenschaft gezogen. Unter anderem an den Brücken am Leistikowsteg und am Hubertussteg tauschte der Bauhof der Stadt Erkner diese nun aus.

Der Wupatz' Lehrpfad führt mit insgesamt 16 Stationen durch Wald, Wasser und Wiesen und lädt nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene zum Rätseln und Mitmachen ein. Der 3,6 Kilometer lange Rundweg bietet allerhand interessante Inhalte rund um die Natur und die heimische Flora und Fauna. So lernen die Wanderer unter anderem, wie weit der Ruf des Schwarzspechts zu hören ist, wie die schwammartige Schicht der Pilze genannt wird oder welche essbaren Kräuter hier zu finden sind.

## Neuer Digitaler Assistent für besseren Bürgerservice

Seit Dienstag, den 31. März 2026, steht auf der Internetseite der Stadt Erkner ein digitaler Auskunftsassistent (Chatbot) rund um die Uhr zur Verfügung. Er unterstützt dabei, sich schnell über Zuständigkeiten, Abläufe und erforderliche Unterlagen zu informieren sowie die passenden Angebote der Stadtverwaltung zu finden.

Der neue Service ist ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung der Stadtverwaltung Erkner und steht im Zusammenhang mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG), das die Bereitstellung digitaler Verwaltungsleistungen vorsieht.

Zum Start beantwortet der digitale Assistent Fragen aus den Bereichen Rathaus & Bürgerservice sowie Freizeit & Tourismus. Zudem unterstützt er derzeit bei einzelnen Online-Formularen, zunächst bei der An- und Abmeldung der Hundesteuer. Weitere Formulare werden schrittweise ergänzt.

Die zugrunde liegende künstliche Intelligenz (KI) greift lediglich auf Inhalte der städtischen Website zu. Persönliche Daten aus Online-Formularen werden nicht durch die KI verarbeitet, sondern ausschließlich an die zuständigen Sachbearbeiter übermittelt.

Entwickelt wurde der digitale Assistent durch das norddeutsche IT-Beratungsunternehmen assono, das bereits in mehreren Kommunen im Einsatz ist. Die Lösung basiert auf der KI-Technologie Watson von IBM und bietet zusätzlich eine Übersetzungsfunktion in mehrere Sprachen, darunter Englisch, Russisch, Französisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch und Arabisch.

Die Stadt Erkner lädt daher alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, den neuen Service zu testen und Rückmeldungen zu geben. Da sich das System noch in der Einführungsphase befindet, kann es vereinzelt noch zu unvollständigen Antworten kommen.



**Hüggelland** GmbH  
Container • Abriss • Erdbau  
Tel. (03 36 38) 74 333

Kippsattel • mobile Siebanlage • Entrümpelung • Mörtel  
Kies • Mutterboden • Wohnungs- u. Grundstücksberäumung

Am Bahnhof 1 Tel. (03 36 38) 74 333 info@huegelland-gmbh.de  
15562 Rüdersdorf Fax (03 36 38) 74 343 www.huegelland-gmbh.de

Verkauf & Reparaturen von TV, Hifi  
und Haushaltsgeräten.

Verkauf, Reparatur von PC und  
Netzwerktechnik, Alarmanlagen.

Installation & Reparatur von Antennen-  
anlagen und Glasfaserpleißtechnik.



Fürstenwalder Allee 39  
12589 Berlin, Tel.: 030-6485837  
www.jaenisch.de

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 11-18 Uhr  
Sa: 10-13 Uhr

jaenisch.  
PERSÖNLICH | KOMPETENT | ZUVERLÄSSIG

MEISTERBETRIEB



Dacheindeckungen  
Abdichtungen  
Dachklempnerei



**EGGEBRECHT** GmbH  
Innungsbetrieb

**WIR SIND UMGEZOGEN! Neue Anschrift:  
Birkenweg 1a • 15537 Gosen – Neu Zittau**

Birkenweg 1a • 15537 Gosen - Neu Zittau  
Telefon: 03362 - 81 33 • e-mail: info@dachdeckerei-eggebrecht.de  
www.dachdeckerei-eggebrecht.de • Fax: 03362 - 888 666

Fischrestaurant „Dorfaue“

Leckere Fischspezialitäten  
in der „Dorfaue“ in Schöneiche



Dorfaue 20 · 15566 Schöneiche bei Berlin  
Tel.: 030 64 38 87 42 · Web: www.dorfaue.com  
Öffnungszeiten: Freitag - Sonntag 12:00-15:00 Uhr & 17:00-21:00 Uhr  
Um Reservierung wird gebeten



MALERFACHBETRIEB  
Tijo Delic

**2026 eine neue Fassade**  
- Wir haben die Kompetenz & Erfahrung -  
Ansicht Ihres Hauses:

- Fassadenanstriche mit mineral. Brillux-Farbsystem und eigener Rüstung (Grundierung, Vor- und Abschlussschicht); auch Antipilz-/Antialgenfarbe
- Putzerneuerung (Gewebeunter-/ mineral. Oberputz) u. Farbe;
- Dämmung mit Gewebeunterputz, Oberputz, Farbe;
- Preisgünstige Sockelputze, allgem. Holzanstriche, Dachkästen
- Kostenlose Beratung, hohes Leistungs- und Qualitätsniveau
- Säuberung/Anstrich von Zaunpfählen u. -sockeln und Zaunelementen
- Dachanstriche (Reinigen, Grundieren, Versiegeln)

Fordern Sie uns an! Ihr Ansprechpartner: Tel. 03362 / 93 99 165  
Niederlassung: 15537 Erkner, Woltersdorfer Landstr. 9,  
Tel. 0171/3 24 64 80 Mitglied der Handwerkerinnung

# Mir reicht's, ich gehe jetzt schaukeln!



von Jan Knaupp

Heute ist mal wieder so ein grauer Sonntag. Wir schreiben den 12.04.2026, es ist 08:30 Uhr, ich sitze hier am Fenster und schreibe an meiner neuen Kolumne. Der Blick nach draußen trägt gerade wenig dazu bei, positive Gefühle zu aktivieren. Irgendwie wirkt im Moment alles trist, kalt und grau. Das Wetter scheint sich heute an meiner persönlichen Stimmung im Speziellen, an der aktuellen deutschen Lage im Besonderen und an der globalen politischen Situation im Allgemeinen zu orientieren. Und damit ist die schlechte Laune, die dieser graue Sonntag versprüht, auch erklärt. Wenn Dekadenz, Verkommenheit und Verschwendung eine erhoffte Regeneration und ein Aufatmen scheinbar unmöglich erscheinen lassen, dann ist grau wohl genau die richtige Farbe. Dann muss das Wetter, nur weil Sonntag ist, nicht gute Miene zum bösen Spiel machen.

Und für eine ausgewachsene anhaltende schlechte Laune gibt es momentan leider viele Anlässe.

Wolodymyr Oleksandrowytsch Selenskyj, also der ukrainische Präsident,

der sich von internationalen Unterstützern regelmäßig finanzielle Kriegshilfen in Milliardenhöhe einfordert, hat ein Geschäftsabkommen über eine Zusammenarbeit im Bereich der Militärtechnologie mit den Golfstaaten geschlossen. Die Ukraine verkauft jetzt Drohnen nach Katar, die vom deutschen Steuerzahler finanziert werden. Eine eloquente ukrainische Geschäftsidee, die bestimmt weiterhin von der deutschen Regierung großzügig unterstützt wird.

Die Sprit- und Energiepreise in Deutschland hätten schon längst gesenkt werden können, andere europäische Staaten haben es vorgemacht. Italien, Österreich, Norwegen, Belgien, Luxemburg, Tschechien, Kroatien, Polen, Ungarn, Slowenien, usw., entlasten ihr Bürger ohne großes Palaver mit Steuersenkungen und Preisobergrenzen. Die deutsche Regierung ist aber nicht wirklich daran interessiert, ihre Bürger zu entlasten. Die Krisengipfel der Staatsspitze dienen selten der Findung von adäquaten Problemlösungen. Vielmehr bieten sie dieser strittigen Regierungskoalition Gelegenheit, sich öffentlich durch ihre unheilige Allianz zu prügeln. Es wächst eben nicht zusammen, was nicht zusammen gehört. Aber das war eigentlich von Anfang an klar. Leider gehen dadurch dieses Land, seine Wirtschaft und seine Menschen weiter vor die Hunde.

Das schwarz-rote Regierungsbündnis hat zwar am vergangenen Wochenende beschlossen, dass die Mineralölsteuer jetzt für zwei Monate gesenkt werden soll, im Gegenzug werden dafür aber andere Steuern erhöht.

Fast 50 Prozent der Bürgergeldemp-

fänger in Deutschland haben laut der Bundesagentur für Arbeit und Soziales (Stand 2024/2025) keinen deutschen Pass, haben also keine deutsche Staatsangehörigkeit, sind also keine deutschen Bürger. Bürgergeld gibt es aber trotzdem. Das nennt man dann wohl eine erfolgreiche Einwanderung in das deutsche Sozialsystem. Die Einladung der Regierung zur Ausbeutung der Sozialkassen – endlich mal eine gelungene und gut angenommene „Integrationsmaßnahme“. Willkommen im Schlaraffenland. Und wieder bezahlt der Steuerzahler.

Die Vermutung, dass in Deutschland scheinbar der Täterschutz Vorrang vor dem Opferschutz hat, wurde nun durch das Saarbrücker Landgericht mit dem Urteil im Prozess um den erschossenen Polizisten Simon B. bestätigt. Das Gericht hat den Täter Ahmet G., der den Polizisten im vergangenen Jahr in Völklingen mit mehreren Schüssen regelrecht hingerichtet hat, vom Vor-

wurf des Mordes freigesprochen. Aufgrund seiner psychischen Erkrankung, einer vermeintlichen Schizophrenie, habe der Täter die tödlichen Schüsse im Zustand der Schuldunfähigkeit ausgeführt, so die Richterin.

Irre ich mich, oder haben in den letzten Jahren, gerade bei einschlägigen Täterprofilen, die Gutachten zur Feststellung verminderter Zurechnungsfähigkeit an Bedeutung gewonnen? In diesem Fall ein Urteil, welches den Glauben an eine Gerechtigkeit durch die deutsche Justiz weiter erschüttert, ein Urteil wie ein Schlag ins Gesicht aller Hinterbliebenen.

Heute ist mal wieder so ein grauer Sonntag. Jetzt wissen Sie auch, was mich gerade so übellaunig macht. Und als wäre das alles nicht schon schlimm genug, stirbt wahrscheinlich auch noch Buckelwal „Timmy“.

Ich brauche dringend eine Ablenkung. Mir reicht's, ich gehe jetzt schaukeln!



So gesehen  
Zeitungskolumnen  
2002-2025  
von Jan Knaupp

im Hardcover mit 260 Seiten  
für 19,90 € erhältlich bei:

- Online-Bestellung:**
- [www.hauke-verlag.de/buchbestellung](http://www.hauke-verlag.de/buchbestellung)
  - [www.kopp-verlag.de](http://www.kopp-verlag.de)  
(Bitte geben Sie „Jan Knaupp“ als Suchbegriff ein)
- Erkner:**
- Buchhandlung Wolff, Friedrichstraße 56
- Woltersdorf:**
- Blumen Anders, August-Bebel-Straße 29
  - Buchhandlung Hoffmann, R.-Breitscheid-Straße 24

**Sicher schwimmen lernen**

Ferien-Intensiv Schwimmkurse

Kurse im BZE-Erkner, Seestraße 80  
Anmeldung online  
[schwimmschule-wasserfloh.de](http://schwimmschule-wasserfloh.de)

RECHTSANWÄLTIN  
IN ERKNER

SAMANTHA WESNER

• Familienrecht • Vorsorge • Erbrecht • Arbeitsrecht

Friedrichstraße 3  
03362 / 888 95 22 [www.kanzlei-wesner.de](http://www.kanzlei-wesner.de) 15537 Erkner

KA 09/26 erscheint am 22.04.26.

**KNAUPPS KOLUMNEN**

Jederzeit online lesen!  
Homepage: [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)  
Instagram: [jan.knaupp](https://www.instagram.com/jan.knaupp)

# Stabilität und Wachstum – Sparkasse Oder-Spree schließt 2025 erfolgreich ab

## Starkes Ergebnis in schwierigen Zeiten



Vorstandsvorsitzender Veit Kalinke (links) mit Landrat Frank Steffen (Mitte) und Vorstandsmitglied Matthias Maschke (rechts) im Schaudepot des Kunstarchivs in Beeskow  
Foto: © Tobias Tanzyna

Die Sparkasse Oder-Spree hat das Jahr 2025 in einer Phase wirtschaftlich schwieriger Rahmenbedingungen erfolgreich abgeschlossen. Dabei erwies sie sich als verlässlicher Stabilitätsanker für private Haushalte, Unternehmen und Kommunen im Landkreis Oder-Spree und der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder).

„Gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten zeigt sich die Stärke der Sparkassen: Wir kennen die Menschen vor Ort, begleiten sie persönlich und bieten gleichzeitig leistungsfähige digitale Lösungen. Wir sind die Bank für alle – tief in der Region verankert“, so der Vorstandsvorsitzende Veit Kalinke.

Trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen verzeichnet die Sparkasse in allen Geschäftsbereichen ein deutliches Wachstum. Sowohl im Kredit- und Einlagengeschäft, als auch im Wertpapiergeschäft konnten teils erhebliche Zuwächse erzielt werden. „Mit unserem Jahresergebnis und der Kosten-Ertrags-Relation (CIR) von 44,3% sind wir insgesamt sehr zufrieden“, sagt Vorstandsmitglied Matthias Maschke.

Nach einem Gewinnsprung im Vorjahr konnte die Sparkasse auch 2025

ihr Ergebnis nochmals steigern. Laut vorläufigen Zahlen legte das Betriebsergebnis vor Bewertung um 8,8% auf 60,4 Mio. Euro zu. Das entspricht 1,53% (i. V. 1,49%) der Durchschnittsbilanzsumme.

Wie in den Vorjahren setzt das Geldinstitut auch in diesem Geschäftsjahr seinen konsequenten Fokus auf Kundenorientierung – sowohl digital als auch persönlich. Gleichzeitig haben die Stärkung der Arbeitgeberattraktivität und das Engagement für ressourcenschonendes Wirtschaften oberste Priorität.

In der Beratung bleibt der Schwerpunkt auf dem Wertpapiergeschäft, das sich in den vergangenen Jahren für Kunden und Bank gleichermaßen erfolgreich entwickelt hat. „Inzwischen

haben unsere Kundinnen und Kunden erkannt, dass die Zinssätze auf Termingeldkonten und auch auf längerfristige Sparprodukte die Inflation kaum dauerhaft ausgleichen können“, so Veit Kalinke. Mittlerweile betreut die Sparkasse Oder-Spree über 1 Mrd. Euro Wertpapiervolumen für ihre Kunden.

Über dieses Wachstum würde sich die Sparkasse auch im Kreditgeschäft freuen. Die immer noch spürbare Zurückhaltung bei der Eigenheimfinanzierung wollen wir durch gezielte Beratungen wiederbeleben und mehr Kunden in ihr Wohneigentum bringen. Das aktuell auf privates und gewerbliches Kundengeschäft beruhende Kreditgeschäft beläuft sich auf 1.579,7 Mio. Euro.

Auch zukünftig setzt sich die Spar-

kasse Oder-Spree mit voller Leidenschaft für die Attraktivität und Lebensqualität in der Region ein, damit sich die Menschen hier rundum wohlfühlen. Das zeigt sich bereits 2025 in zahlreichen Ideen und Konzepten, die das Geldinstitut zu seiner Herzensangelegenheit gemacht hat.

Insgesamt hat die Sparkasse mit mehr als 800.000 Euro über 350 gemeinnützige Vorhaben in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens gefördert – von Kunst und Kultur über Sport bis hin zu sozialen Projekten.

„Unsere über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen mit großem Engagement und fundierter Ausbildung die wirtschaftliche Verantwortung der Sparkasse und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl in unserem Geschäftsgebiet“, betont der Vorstand.

Der Online-Jahresbericht 2025 ist jetzt unter [www.s-os-jahresbericht.de](http://www.s-os-jahresbericht.de) abrufbar. Er bietet einen umfassenden Überblick über die Geschäftsentwicklung, die erzielten Ergebnisse und das gesellschaftliche Engagement in der Region.



**KULTUR & FREIZEIT**

**Gerhart-Hauptmann-Museum Erkner**, G.-Hauptmann-Str. 1-2, Tel. 03362 / 36 63

Die Museumsverwaltung befindet sich zur Zeit in der Friedrichstraße 67 (gegenüber dem Rathaus). Hier können Sie zu den Geschäftszeiten (Mo.-Fr. 10.-15. Uhr, Di bis 17. Uhr) auch Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen erwerben.

**28.04., 15.00 Uhr, „Fahrt nach Görsdorf- Das Gerhart-Hauptmann-Museum im ABSEITS“ Heimatkunde, Lesung (Die Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Museumsverwaltung.)**

Im Rahmen der Lesereihe HEIMATKUNDE findet diese Veranstaltung auf dem Anwesen Günter de Bruyns statt. Der Wohnort des Dichters und sein Archiv werden von seinem Sohn, Dr. Wolfgang de Bruyn, vorgestellt. Auch eine kleine Lesung findet dort statt. Die Fahrt kann nur mit privaten PKWs bewerkstelligt werden. Bitte melden Sie sich bei uns an und teilen uns mit, wie viele Personen Sie mitnehmen könnten.

Eintritt: 10 Euro, Ort: Görsdorf

**12.05., 18.00 Uhr, „Eldorado Berlin. Exkursionen zum anderen Ufer von Marc Lippuner“ Heimatkunde, Lesung (Museumsverwaltung)**

Zwischen 1871 und 1994 stellte der Paragraph 175 sexuelle Handlungen zwischen Männern unter Strafe, die Gesellschaft tat ihr Übriges, um gleichgeschlechtliche Beziehungen jeglicher Art als schändlich, sittenlos oder krank zu missbilligen. Dessen ungeachtet entwickelte sich Berlin zu einem Schmelztiegel und Sehnsuchtsort homosexuellen Lebens: Skandalisiert und wissenschaftlich erforscht im wilhelminischen Kaiserreich, lasterhaft-ausschweifend in der Zeit der Weimarer Republik, gnadenlos verfolgt im Nationalsozialismus, verschwiegen im Osten der geteilten Stadt, aktivistisch laut im ummauerten West-Berlin. Mit literarisch-publizistischen Texten aus Romanen, Zeitschriften und Ratgebern sowie ausgewählten Bilddokumenten zeichnet die Anthologie die wechselvolle Geschichte des „anderen“ Berlin nach. **Eintritt: 10 Euro**

**19.05., 18.00 Uhr, „Eines Morgens ist alles fort – Joachim Ringelnatz in Sommerfeld von Roland Lampe“ Buchvorstellung (Museumsverwaltung)**

Der Dichter, Kabarettist und Maler Joachim Ringelnatz (1883–1934) erkrankte

**KULTUR & FREIZEIT**

Anfang 1934 an Tuberkulose und wurde in die Klinik Waldhaus Charlottenburg in Sommerfeld nördlich von Berlin eingewiesen. Dort verfasste er ein Tagebuch, außerdem sind seine Briefe erhalten, die uns von seinem Alltag in der Klinik berichten, von den Besuchen seiner Frau Muschelkalk, von seinen Träumen, Gedanken und Gefühlen. Anfang Oktober wurde er unheilbar krank aus der Klinik entlassen und starb einen Monat später daheim in Berlin. Erzählt wird aber nicht nur von seiner Krankheit und wie er damit umging, sondern auch von seiner Freundschaft mit der Schauspielerin Asta Nielsen, mit Ernst Rowohlt, seinem Verleger, und mit dem Schauspieler Paul Wegener, der an seinem Grab die Abschiedsrede hielt. Eine besondere Beziehung verband ihn mit Hermann Hesse, der wusste, wie viel »Erfahrung, Nachdenken, Leid, Narrenweisheit und Resignation, Überlegenheit und weiser Humor« sich »hinter dieser wohlbekannten Maske, der beliebten Nummer im Kabarett« verbargen. Auch die Geschichte der Klinik in Sommerfeld ist Teil des Buches. Sie existiert noch heute, eingebettet in die Landschaft des Osthavellandes.

Eintritt: 10 Euro

**SPIELETREFF GRÜNHEIDE,**

Robert Havemann Klubhaus, An der alten Schule 2, 15537 Grünheide  
In der Regel findet **jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr**, ein offener Spieleabend in Grünheide statt. Gespielt werden Strategie-, Gesellschafts und Kartenspiele. Meist in 1-3 Gruppen. Besucher können eigene Spiele mitbringen, so dass wir immer neue Spiele kennen lernen. Jede und jeder ist willkommen. Aktuelle Altersspanne: 35-56 Jahre Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind aber willkommen. Auch Knabber- & Getränke Spenden. Veranstalter ist der Verein „GrünheideNetzwerk e.V.“

**Kulturhaus Alte Schule e.V.**

Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 15569 Woltersdorf, Telefon: 03362 / 93 80 39

**18.04., 08.15 Uhr, „Pilgerwanderung – von Biesenthal nach Wandlitzsee“**

Wir treffen uns um 8.15 Uhr in Woltersdorf vor der Alten Schule und fahren dann mit den Autos gemeinsam nach Bernau. Von dort geht's weiter mit dem Regio nach Biesenthal. Die Wanderung endet dann am Nachmittag nach rund

**KULTUR & FREIZEIT**

20 Kilometern in Wandlitzsee. Von dort fahren wir zurück nach Bernau. Für Nachfragen könnte ihr euch an Claudia Mathes (Caudi.mathes@gmail.com) wenden.

**02.05., 20.00 Uhr, „Konzert Beata Kossowska – The First Lady of Blues Mouth Harp“**

Von Joan Jett and the Blackhearts bis Anastasia, Tina Turner und Amy Winehouse. Eine Musikreise durch die Achtziger und Neunziger. Beata Kossowska-The First Lady of Blues Mouth Harp zeigt höchste Virtuosität bei der Beherrschung des für Frauen eher untypischen Instruments. Mundharmonika ist ein kleines Instrument, das man in die Hosentasche stecken kann. Fast jeder kennt es als Begleitinstrument oder hat der Mundharmonika selbst schon ein paar Töne entlockt. Jedoch nicht jeder weiß, dass man darauf „Alles“ spielen kann, dass dieser kleine Winzling ein ganzes Orchester ersetzt.

Eintritt: 18 Euro, Reservierung: post@alte-schule-woltersdorf.de

**08.05., 19.00 Uhr, Dorflese – „Ein neues Eden“**

Seit über 20 Jahren erscheinen fast jährlich die Woltersdorfer Hefte. Das erste Heft behandelte die ersten Jahre der Gartenstadt Schönblick zwischen Eichbergstraße und Eichendamm. An diesem Abend gibt es Artikel aus dem „Echo von Schönblick“ und ausgewählte Stellen aus dem „Woltersdorfer Heft Nr. 1“. Ein Muss für alle Schönblicker und ihre Gäste. **Eintritt frei** Eine Kooperation mit dem Woltersdorfer Verschönerungsverein Kranichsberg e.V.

**09.05., 20.30 Uhr, Konzert: Oliver Jaeger – „Sternklang über dem Atlantik“**

Oliver Jaeger (spanische Gitarre / Symphonetta): „Sternklang über dem Atlantik“, eine musikalische Weltreise. Oliver Jaeger führt musikalisch durch Spanien und Portugal nach Lateinamerika inspiriert von Flamenco, Fado, Tango und klassischer Musik. Dies klingt wie ein Bild von Dünen, weißen Dörfern, Olivenhainen, bizarren Felsen, erweckt den Duft von Zitrusfrucht und Lavendel, sowie die Erinnerung an milde und sternklare Sommernächte am Meer. In seinem Programm „Sternklang über dem Atlantik“ spielt er neben spanischer Gitarre die – im wahrsten Sinne des Wortes – einzigartige Symphonetta. Dieses akkordeonähnliche Instrument war noch bis in die 1930 Jahre populär, ist jedoch in Vergessenheit geraten. Als Solist auf beiden Instrumenten vereint er verschiedene Musikstile voller Freude und Leidenschaft zu einer spannenden und abwechslungsreichen Darbietung. Spanische Musik und Rockmusik begeisterten Oliver Jaeger als Jugendliche für die Gitarre. Ausgebildet an der klassischen Gitarre bei Jürgen Klatt (Frankfurt/Main), war er zuerst Mitglied im Deutschen Gitarrenensemble. Danach vertiefte er sich in das Spiel der Flamenco-Gitarre bei Guido Duclos und Rainer Dehn („Flamenco-Rubio“). Seit den 90-Jahren tritt er in verschiedenen Crossover-Projekten auf, z.B. „Mbenta Kanna“. Bekannt ist er durch sein „Duo Fado Instrumental“. 2011 beginnt er mit einem Soloprogramm auf Gitarre. Ab 2016 setzte er auch die Symphonetta ein, ein Balginstrument, das vom Klang an ein Akkordeon erinnert.

**KULTUR & FREIZEIT**

Eintritt: 14 Euro, Reservierung: post@alte-schule-woltersdorf.de

**10.05., 10.00 Uhr, „Pflanzentauschmarkt“**

Neben Ablegern, geteilten Stauden, Jungpflanzen und Pflanzen, die einfach einen neuen Platz suchen, wird auch weiteres Saatgut getauscht. Wer nur sucht, ist dabei genauso gern gesehen, wie wer nur geben möchte und wir freuen uns, wenn insektenfreundliche Pflanzen besondere Aufmerksamkeit erhalten. Gartenfreunde zusammenbringen, neues Wissen, Ideen und Erfahrungen austauschen – seid dabei!

Infos: Initiative Blühendes Woltersdorf unter dem Dach des Kulturhaus Alte Schule e.V., wodoblueh@alte-schule-woltersdorf.de

**10.05., 16.00 Uhr, „Lesung mit Ulla Walter: Die Lust der Kunst“**

„Bildergeschichten“ Im Gespräch mit Katrin Toptschian und Stephane Leonard. **Eintritt frei**

**BERATUNG**

**Mobbingberatung 2025/26  
Gemeindezentrum der Evangelische Genzareth-Gemeinde Oikos**

Lange Straße 9, 15537 Erkner

**Anmeldung:**

mobbingberatung@ev-kirche-erkner.de

Termine jeweils von 16.00-17.30 Uhr

**17. April 2026**

**08. Mai 2026**

**05. Juni 2026**

**03. Juli 2026**

**04. September 2026**

**09. Oktober 2026**

**06. November 2026**

**04. Dezember 2026**

Allen die von Mobbing betroffen sind, möchte ich Mut machen, etwas dagegen zu unternehmen. Mobbing schadet der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit! So brauchen besonders Kinder und Jugendliche Unterstützung und auch Ermutigung durch die Eltern, dass sie das erfahrene Leid nicht hinnehmen müssen.

**SENIORENKALENDER**

**Volkssolidarität e.V.,  
Ortsgruppe Woltersdorf**

Tel. 03362 / 88 490 45

**Jeden Mo. 14.00 Uhr**, Rommé und Skat im AWO Seniorenclub Woltersdorf

**Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein – Rüdersdorf**, Tel: 033638 / 60 637

**Jeden Dienstag** zum Markttag ist der Treff von **09.00 bis 11.00 Uhr** geöffnet

**16.04., 14.00 Uhr**, Geburtstagsparty im Treff Straße der Jugend 28

**20.04., 15.00 Uhr**, Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße

**23.04., 14.00 Uhr**, Teenachmittag im Treff Straße der Jugend 28

**27.04., 15.00 Uhr**, Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße

**30.04., 14.00 Uhr**, Frühlingfest im Treff Straße der Jugend 28

- nur mit Voranmeldung bis **21.04.26** -

**GefAS Erkner e.V.**  
Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner

Tel.: 0163 / 89 21 733  
**Dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr**

Seniorenakademie  
Kultur- und Erzählcafé „Pustebblume“  
Und viele andere Angebote

**HILFE IN TRAUERFÄLLEN**



**Bestattungshaus  
F. Brunn**  
... denn Trauer braucht Vertrauen!

- Beratung über Erd-, Feuer-, Friedwald- und Seebestattung
- Übernahme der Bestattungsformalitäten
- Überführungen ins In- und Ausland

**Tag und Nacht erreichbar: 03361/346 064**

Ernst-Thälmann-Str. 45, 15517 Fürstenwalde  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09-15 Uhr oder nach Absprache

Neue Spreeauer Str. 31, 15537 Grünheide | Öffnungszeiten nach Absprache

## GLÜCKWÜNSCHE

Der Heimatverein Erkner e.V. gratuliert am 01.04. Reimer Hoffmann, am 02.04. Heidi Otto, am 18.04. Rosemarie Antweiler, am 21.04. Dr. Werner Melle, am 23.04. Lothar Eysser, am 29.04. Anneliese Parnitzke zum Geburtstag.  
Die GefAS Erkner gratuliert am 01.04. Helga Kettner, am 04.04. Christa Mattias, am 07.04. Andrea Preiß, am 09.04. Werner Böhm, am 14.04. Vera Günther,

## GLÜCKWÜNSCHE

am 15.04. Dagmar Frederic, am 17.04. Margit Hermann zum Geburtstag.  
Die Volkssolidarität Erkner gratuliert am 07.04. Anita Sonntag, 10.04. Manfred Holubec, 21.04. Roswitha Richter zum Geburtstag.  
Die Freiwillige Feuerwehr Erkner gratuliert im April Kamerad Erik Musolf, Kamerad Bernd Kreide, Kamerad Mario Häckel, Kamerad Erhard Kreide, Kamerad Maik Scharein zum Geburtstag.

## HILFE IN TRAUERFÄLLEN

**CATHOLY**  
**BESTATTUNGEN**  
- Inh. Ute Catholy -



Waldstr.36 Rüdersdorf 033638/67000  
Friedrichstr.37 Erkner 03362/20582

Bestattungshaus  
Gerald Ramm

Tel. 03362 / 54 79

15569 Woltersdorf  
Rüdersdorfer Str. 105

## Farinelli barockt Vivaldi in Luckenwalde

### Wieder Sonderpreise für Hauke-Leser

Der Hauke-Verlag hatte bereits das Wiener Neujahrskonzert in Potsdam präsentiert. Am 27. April kommt „Best of Classic“ mit Maestro Michael Maciaszczyk in die Jakobikirche nach Luckenwalde. Das Polish Art Philharmonic Orchester wird den Besuchern zwei hochkarätige Programmteile offerieren. Im Mittelpunkt steht ein Ausnahmekünstler des 18. Jahrhunderts. Carlo Broschi – genannt FARINELLI – war ein italienischer Sänger und der bis heute wohl berühmteste aller Kastraten, das Pop-Idol seiner Zeit. Sein Stimmumfang soll von etwa drei bis dreieinhalb Oktaven gereicht haben und umfasste den Bereich von tiefen Tenor- bis zu hohen Sopranlagen, was sowohl Komponisten als auch Publi-

kum begeisterte. So werden im ersten Teil Arien und Werke erklingen, die die Zuhörer in die barocke Musikgeschichte entführen, in die Zeit von Farinelli, Händel und Vivaldi.

Dabei brilliert Aleksandra Opała, eine Koloratur-Mezzosopranistin, mit ihrem virtuoseren Können bei der Interpretation ausgewählter Arien.

Mit den vier berühmtesten Violinkonzerten aus der Feder des italienischen Komponisten Antonio Vivaldi, „Die vier Jahreszeiten“, erleben die Besucher im zweiten Teil eine Symbiose aus grandiosem Zusammenspiel und einer künstlerischen Meisterleistung auf der Violine. Das Meisterwerk wurde 1725 komponiert und zählt zu den bekanntesten

Stücken der europäischen Musikgeschichte.

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen, bei Eventim und Reservix sowie der Touristinformation Luckenwalde. Kinder bis 10 Jahre erhalten in Begleitung eines Erwachsenen die Karten für 5,00 €, Schüler bis 16 Jahre zahlen nur 50% vom Originalpreis.

## Sonderpreise für Hauke-Leser

	Eventim	Hauke
1. PG	52,15	45,00
2. PG	47,75	40,00
3. PG	42,25	35,00

Sichern Sie sich den Rabatt für Hauke-Leser als Bestplatzbuchung über die bekannte Mailadresse: [bestofclassic@web.de](mailto:bestofclassic@web.de)

Bestattungshaus  
RintischÜber  
125 Jahre  
das Haus  
Ihres VertrauensFriedrichstr. 53, 15537 Erkner  
Tag & Nacht☎ 03362-36 66  
Fax: 03362-50 02 63

## BEST OF CLASSIC PRÄSENTIERT

# Farinelli BAROCKT Vivaldi

POLISH ART PHILHARMONIC &  
MAESTRO MICHAEL MACIASZCZYK27.04.26 | 19.30 UHR  
JACOBIKIRCHE  
LUCKENWALDETickets bei der Touristinformation Luckenwalde  
Tel. 03371 - 672 500, bei Eventim und Reservix  
sowie in allen bek. VVK-StellenLeser vom Hauke Verlag erhalten  
bis zu 15 % Rabatt bei Bestellungen  
über: [bestofclassic@web.de](mailto:bestofclassic@web.de)

## Impressum

KA erscheint im 37. Jahrgang

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler  
Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: 03361-571 79.  
[www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)  
Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte  
Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde.  
V.i.S.d.P.: Michael Hauke.E-Mail: [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de). Druck: Pressedruck  
Potsdam GmbH, Kümmels Anzeiger erscheint alle 14  
Tage am Mittwoch kostenlos in Teilen vom Landkreis  
LOS, MOL und Berlin-Köpenick. Es gelten die Media-  
daten unter [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de). Anzeigen- und  
Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vor  
Erscheinen, 17.00 Uhr.

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990

**HAUKE**  
VERLAG

Die Zeitungen des Hauke Verlages:

## Kümmels Anzeiger

Anzeigen/Redaktion:  
Tilo Schoerner: 03361/57179

## FW, die Fürstenwalder Zeitung

Tel. 03361/57179  
Anzeigen/Redaktion:  
Jan Knaupp: 0172/600 650 2  
Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

## BSK, die Beeskower Zeitung

Tel. 03361/57179  
Anzeigen/Redaktion:  
Jan Knaupp: 0172/600 650 2

## Grundgesetz, Artikel 5

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

# „Tulpen aus Amsterdam“

Am 25. April 2026 im Adlersaal Werneuchen



schwungvollen „Slawischen Tanz“ von Antonín Dvořák sowie den beliebten „Frühlingsstimmenwalzer“.



Die bezaubernde Solistin Georgia Tryfona erzählt vom „Frühling in San Remo“ und „Was eine Frau im Frühling träumt“ und gesteht voller Leidenschaft „Meine Lippen, sie küssen so heiß“. Lassen Sie sich mit diesem Konzert einstimmen auf den Lenz und laue Lüfte!

- Änderungen vorbehalten

Karten und weitere Informationen unter: Stadtverwaltung Werneuchen, Am Markt 5, Tel. (03 33 98) 816 10 sowie an der Tageskasse ab 15.00 Uhr

Eintritt: 17,00 Euro Vorverkauf / 20,00 Euro Tageskasse

- um Vorbestellung wird gebeten -

Zu einem musikalischen Frühlingssteldichein unter dem Motto „Tulpen aus Amsterdam“ bittet das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde am Samstag, den 25. April 2026 um 16.00 Uhr in den Adlersaal Werneuchen.

Zu erleben gibt es Heiteres und Beschwingtes zur Frühlingszeit vom Barock bis zum Walzer.

Das Publikum lauscht Antonio Vivaldis „Frühling“, erlebt „Dorfschwalben aus Österreich“ von Josef Strauß, einen

- Anzeige

# Geschenkartikel im neuen Design

Erinnerungsstücke für Gäste und Einwohner der Stadt



Foto: Anita Keppler / Stadt Erkner

Wer ein besonderes Souvenir sucht oder sich ein Stück Heimatgefühl nach Hause holen möchte, wird im Rathaus fündig: ab sofort gibt es hier Erkner-Geschenkartikel im brandneuen Design. Die Tasse und die Dose mit Fruchtbombons zieren Aquarellzeichnungen der Grafikerin Stefanie Richter. Darauf zu sehen sind die bekanntesten Sehens-

würdigkeiten Erkners – das Rathaus, der Maulbeerbaum, die Evangelische Genzareth-Kirche, die Villa Lassen und das Heimatmuseum. Die Artikel sind in der Stadtbibliothek innerhalb der Öffnungszeiten zu erwerben, zum Preis von 4,50 Euro für die Tasse und 3,00 Euro für die Bonbondose. Ein Puzzle mit 70 Teilen folgt in Kürze.

## KreaTa 2026 – KreativTage in Erkner 18.-19. April

Erkner. Am 18./19. April 2026 wird die Stadthalle Erkner zum ultimativen Treffpunkt für alle, die Freude am Gestalten und an individueller Handarbeit haben. Zum bereits fünften Mal kehrt die KreaTa an diesen Standort zurück und hat sich fest als Highlight für die DIY-Szene etabliert.

Von traditionellem Handwerk bis zu modernen Design-Trends: Die KreaTa bildet die gesamte Bandbreite menschlicher Kreativität ab. Besucher finden hier nicht nur fertige, mit Liebe produzierte Unikate, sondern auch hochwertige Materialien für eigene Projekte. Das Angebot reicht von Stoffen, Wolle und Zubehör über Papeterie und Schmuckdesign bis hin zu Holzarbeiten, Upcycling-Produkten, 3D-Druck, Bügelbilder, Seifen, Kerzen und ausgefallener Dekoration.

### Ein Marktplatz der Inspiration und des Handwerks

Die KreaTa ist weit mehr als ein gewöhnlicher Markt - sie ist ein Ort des Austauschs. Besucher können Künstlern direkt über die Schulter schauen, Materialien fühlen und sich von der Vielfalt an den Ständen inspirieren lassen. Ob neue Techniken im Bereich Textilgestaltung oder Tipps für das nächste Kunstprojekt: Die Atmosphäre lädt zum Fachsimpeln und Entdecken ein. In verschiedenen Workshops besteht zudem die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung direkt vor Ort neue kreative Wege auszuprobieren.

„Wir decken wirklich alles ab, was man mit Fantasie und den eigenen Händen erschaffen kann“, erklärt die Veranstalterin Yvonne Meißner.

„Dass wir nun das fünfte Mal in Folge hier gastieren, zeigt, wie groß die Leidenschaft für echte Unikate in der Region ist.“ [www.kreatade.de](http://www.kreatade.de)

**Wichtige Informationen auf einen Blick**  
**Termin:** 18./19. April 2026, Sa. 10-17 Uhr | So. 10-16 Uhr  
**Ort:** Stadthalle Erkner  
**Jubiläum:** 5. Veranstaltung an diesem Standort  
**Angebot:** DIY-Bedarf, Handgemachtes, Kunsthandwerk, Material & Trends  
**Highlights:** Workshops für jedes Alter  
**Tickets:** Erhältlich an der Tageskasse (Bar & Kartenzahlung)

**5. Handgemacht KreativTage**  
**18.+19. April 2026**  
**Stadthalle, 15537 Erkner**  
**Julius-Rütgers-Straße 4**  
**Tägl. ab 10 Uhr geöffnet.**  
**500 kostenlose Parkplätze**  
**Infos: 0176-40459640**

**KreaTa**

# WOLTERSdorFTAG

09.05.2026 | Straßenbahn-Depot | Seestr./Vogelsdorfer Str.



## Musik, Straßenbahnziehen und Kinder-Spielstrecke

- 12.00 - 19.00 Uhr Getränke / Thüringer Bratwurst vom Grill
- 12.00 - 19.00 Uhr Musik mit DJ Silvio
- 14.00 Uhr Eröffnung Woltersdorftag
- 14.00 - 18.00 Uhr „Gewerbe zum Anfassen“ von und mit den Mitgliedern des MVW
- 18.00 Uhr Siegerehrung für's Straßenbahn-Ziehen mit Sieger-Pokal
  - Die stärkste Mannschaft erhält den Wanderpokal der MVW
  - Sonderpreis zum 13. Woltersdorftag der MVW für die beste „Gestaltung“



### Straßenbahn-Ziehen in der Vogelsdorfer Straße



14.10 - 17.00 Uhr In 4 Runden treten stündlich jeweils 4 bis 6 Teams an.  
Infos und Anmeldung für interessierte Teams unter

**Tel.: 0160 99890019** und [info@mittelstand-woltersdorf.de](mailto:info@mittelstand-woltersdorf.de) / [KLSTN@web.de](mailto:KLSTN@web.de)

### Spielstrecke für Kinder und Eltern

In der Vogelsdorfer Straße, Fußgänger-Bereich

- 14.00 - 17.30 Uhr Vielseitige Spielangebote für Kinder mit dem Spielmobil
- 14.00 - 17.30 Uhr Kaffee & Kuchen / kleines Getränkeangebot



Der Heimatverein lädt ein zum

## 151. Märkischen Abend

Dr. Rolf Röschke:  
„Erkner – eine Wanderung  
durch die Zeit“

Donnerstag, 23. April 2026

19 Uhr

in der Museumsscheune

Eintritt 2,50 € - ermäßigt 1,50 €

Heimatverein Erkner e.V. • Heinrich-Heine-Straße 17-18  
☎ 03362 22452 • ✉ [info@heimatverein-erkner.de](mailto:info@heimatverein-erkner.de)



### Geführte Radtour zum 20. Sattelfest am Sonntag, 26. April 2026

Die sportliche Tour von LOS bis MOL (55 km) startet über Grünheide Richtung Hennickendorf mit Stopps weiter zum Festgelände im Sport- und Erholungspark Strausberg.

Nach Ankunft werden wir etwa 2 Stunden beim Jubiläumsfest verweilen, um individuell an Programmhöhepunkten teilnehmen zu können.

Die Rücktour nach Erkner verläuft über Eggersdorf mit Verweilpause am Bötzsee.

### Treffpunkt 10.30 Uhr Parkplatz Löcknitzidyll

Ankunft ca. 17 Uhr

Anmeldung / Fragen  
Gabriela Vierich ☎ 03362 24955 (AB)  
Auf Wunsch erfolgt Rückruf.

Heimatverein Erkner e.V. ✨ Heinrich-Heine-Straße 17-18  
☎ 03362 22452 ✨ ✉ [info@heimatverein-erkner.de](mailto:info@heimatverein-erkner.de)

**GefAS** Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.  
www.gefas-ev.de

**STÄRKUNG DER TEILHABE ÄLTERER MENSCHEN**

Ein Nachmittag im Dialog mit der Künstlerin **Dagmar Frederic**  
Buchlesung | Musik | Diskussion

**23. April 2026**  
16:00 – 18:00 Uhr

GefAS e.V., Fichtenauer Weg 53  
Großer Saal des Mehrgenerationenhauses

**Eintritt frei**

Das Projekt „Senioren-Akademie im Mehrgenerationenhaus“ wird im Rahmen des ESF Plus-Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert durch:  
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Kofinanziert von der Europäischen Union

Eine Veranstaltungsreihe der **Senioren-Akademie im Mehrgenerationenhaus**  
Ansprechpartnerin: Hilma Zucker  
☎ 03362 / 500812 oder 0163 8921744  
✉ mgh@gefas-ev.de

**AN- UND VERKAUF**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160**  
www.wm-aw.de Fa.

**Gartentrampolin preisgünstig** zur Selbstabholung in Erkner abzugeben.  
Tel.: 0152-59 41 41 40

**Müggelheimerin kauft alte Dinge, bitte alles anbieten** auch Sammlungen.  
Tel.: 030 / 65 940 490  
Funk 0157-52 42 41 23

**Privat kauft Antiquitäten** aller Art und Kunst. Tel.: (030) 65 48 69 90

**BEKANNTSCHAFTEN**

**82-jährige gehbehinderte Witwe** sucht Bekanntschaft/Freundschaft und Hilfe – NR, zum Einkaufen und Arztbesuche mit Auto. Möglichst Schöneiche, Friedrichshagen und Köpenick.  
Tel.: 030-645 83 28

**DIENTLEISTUNGEN**

**Suchen Haushaltshilfe für gepflegtes Chaos in Schöneiche!**

Wir sind ein 2 Personen Haushalt und suchen für 4-5Std./Wo. eine Perle die unser Haus ab Oktober zum Strahlen bringt. Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Erfahrung sollten Sie mitbringen. Bitte melde dich unter **0172-39 600 93**, ich freue mich!

**Mache Babysitter, Tiersitter oder andere kleine Tätigkeiten** in Schöneiche und Umgebung. 25€/h  
Tel.: 0157-57 21 85 41 gerne WhatsApp

**DIENTLEISTUNGEN**

**MALER bietet von Schadstellenentfernung, Tapezier-, Malerarbeiten, kleinere Spachtelausbesserungsarbeiten** u.v.m. an. Zögern Sie nicht, rufen Sie uns an und lassen Sie Ihr Heim verschönern. Kostenlose Besichtigung und Termine auch kurzfristig nach Absprache. Tel.: **0163-2 53 50 72**, www.kleckscom.com, kleckscom@gmail.com

**RAUMDESIGN & HAUSMEISTER-SERVICE KLECKSCOM** bietet Tapezier- und Malerarbeiten, Bodenverlegearbeiten, Entsorgungen, Entrümpelungen, Reparaturarbeiten, Gartenpflege rund ums Haus (März-November) u.v.m. an. Zögern Sie nicht Tel. **0163-2 53 50 72**, kleckscom@gmail.com, www.kleckscom.com

**seit 1954**  
**Baumpflege Mielenz**  
Baumfällung mit Seilklettertechnik  
Totholzabfuhr  
Fassaden- u. Hochleistungsfreischnitt  
Gartenpflege • Stubbenfräsen  
Anlegen von Rasen- & Rollrasenflächen  
**Martin Mielenz Tel.: 0172/3 08 32 51**  
www.baumpflege-mielenz.de

**IMMOBILIEN**

**Wald-Wiese-Acker-Baugrundstücke**  
Privat kauft Grundstücke aller Art in Erkner, Woltersdorf, Neu Zittau und Umgebung  
Tel.: 030-65486990

**SUCHE**

**Suche Hilfe für Gartenarbeit** mit Freude und Erfahrung in Schöneiche.  
Tel.: 0163-928 79 24

**WOHNUNGEN**

**Ehepaar aus Berlin** sucht eine 3-Zimmer-Wohnung oder ein kleines Haus **in Woltersdorf zur Miete**. Unsere Kinder und Enkel leben bereits hier und wir möchten sie unterstützen.  
**Uwe Lange, Mobil: 0177 232 7575 oder uwe.lange@e-mail.de**

**Frau, Mitte 50, sucht 2-3 Zi-Whg.** auf dem Land (Landkreis Oder Spree) mit Gartennutzung. Biete gern auch Mithilfe und Unterstützung im Alltag!  
Kontakttelefon: 03361 3314563

**private Kleinanzeigen 9,50**  
Gewerbliche Kleinanzeigen: 18,- Euro netto  
**Jetzt online schalten unter:**  
www.hauke-verlag.de

**Buchung & Reservierung: Tel.: (033638) 33 80**



**Beförderung von Fahrgästen mit Rollstuhl möglich!**  
(nur auf Vorbestellung)



**Nah- und Fernfahrten, Krankenkassenfahrten, z.B. Strahlentherapie, Chemo oder Dialyse**



Brückenstraße 7 | 15562 Rüdersdorf bei Berlin  
dirklecher@gmail.com | www.lecher-gbr.de

**Schifffahrten mit der EMSTER und der URSEL – ideal für Familienfeiern und Firmenevents.**

**Kalksee CHARTER**

**Familienfeiern  
Lichterfahrten  
Firmenevents  
Partys u.v.m.**

Personen- und Fahrgastschiffahrt Dirk Lecher  
0172 3843544 | DirkLecher@gmail.com  
www.kalksee-charter.info

Mitglied im Tourismusverein Märkische S5-Region e.V.

**Baumpflege- und Baumfällarbeiten mit Klettertechnik Dachrinnenreinigung zuverlässig und preiswert**

Jörg Rühls • Mühlenweg 40 • 12589 Berlin  
Mobil: 0175/ 207 65 41 Tel. 030/ 42 01 22 75

**MS HAUS- & GARTENSERVICE**  
Mike Steinicke Schöneiche

- Grundstückspflege / -beräumung
- Hecken- & Rasenschnitt
- Baumschnitt
- Hausmeistertätigkeiten u.v.m.

Mobil: 0170 - 52 61 948

**Bewässerungsanlagen & Mähroboter**

Daniel Strunk, Spreebordstr. 21  
15537 Neu-Zittau, Tel. 03362-821881  
Funk: 0171-3834747  
www.baumdienst-strunk.de

**Orthopädie Schuh-Technik**  
U. Quenstedt - Meister des Handwerks -

- Einlagen
- Neuankfertigung
- Schuhzurichtungen
- Diabetesversorgung

**Catholystr. 17, 15537 Erkner, Tel.: 03362/2 37 83**  
Mo. - Do. 09 - 13 und 14 - 18 Uhr; Fr. 09 - 14 Uhr

# Fußball in ERKNER



## Einer von 100 in Deutschland



Vor 29 Jahren war es der Vorsitzende und Namensgeber des Stadions Erich Ring, der noch vom DFB Vorsitzenden Egidius Braun in den Club der 100 aufgenommen wurde. Jetzt ist es wieder soweit, dass eines unserer Mitglieder diese große Ehrung in Empfang nehmen darf. Unser Nachwuchsleiter Mario Hein wurde vom DFB in den Club 100 berufen – eine Auszeichnung, die mehr als verdient ist. Seit vielen Jahren ist Mario eine feste Größe in unserem Verein und aus dem Nachwuchsbereich nicht mehr wegzudenken. Mit unglaublichem Engagement, Herzblut und einem unermüdlichen Einsatz sorgt er Tag für Tag dafür, dass sich unsere jungen Spieler nicht nur sportlich, sondern auch menschlich weiterentwickeln können. Egal welche Herausforderung ansteht, Mario findet eine Lösung. Verlässlich, ruhig und immer mit dem Blick für das große Ganze. Seine Leidenschaft und sein Einsatz sind ein entscheidender

Grund dafür, dass unser Nachwuchs so stark aufgestellt ist, wie er heute ist. An diesem Wochenende findet in Hennef die Ehrung der Kreissieger statt und Mario wird dort als einer von acht Kreissiegern aus dem Fußballlandesverband Brandenburg ausgezeichnet. In der Laudatio wurde u.a. hervorgehoben, dass von seiner trainierten Nachwuchsmannschaft sagenhafte 12 von 16 Spielern den Männerbereich erreicht haben. Am kommenden Wochenende folgt dann die offizielle Auszeichnung des DFB in Dortmund – ein ganz besonderer Moment für ihn und unseren gesamten Verein. Lieber Mario, wir sind stolz, dich in unseren Reihen zu haben. Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Ehrung deiner Arbeit, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung für all die Stunden, die du oft im Hintergrund investierst, aber mit umso größerer Wirkung. Danke für alles, was du für unseren Verein leistest.

## Bisher ungeschlagen

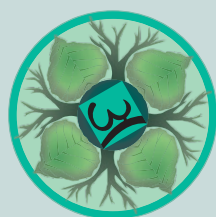


Alle drei Rückrundenspiele sind die Herren der Ü35 ungeschlagen. Am letzten Freitag ging es zu den Preußen nach Bad Saarow an den Scharmützelsee. Der Gastgeber ging nach 25 Minuten in Führung. Den Ausgleich erzielte Alexander Huth in der Nachspielzeit der ers-

ten Halbzeit. In der zweiten Hälfte kam dann die Stunde von Karam Almaliji, der innerhalb von einer Minute zweimal traf. In der letzten Spielminute machte er dann den Deckel zum 1:4 Sieg drauf. Am nächsten Sonntag ist um 10.30 Uhr RW Fredersdorf/Vogelsdorf zu Gast.

105 Jahre FV Erkner 1920 e.V.  
„Wir bewegen mehr als Bälle“





# Pflege mit Tradition

Beatus GmbH

Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung von Demenzzkranken
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Behandlungspflege/ ärztliche Verordnung



WIR VERSORGEN SIE DORT, WO IHRE WURZELN SIND – IN IHREM ZUHAUSE!

Jetzt informieren und anmelden!

Telefon: 033631 447616

Dorfstraße 33 · 15526 Bad Saarow

Mobil: 0173 6872054

E-Mail: kontakt@pflege-mit-tradition.de

www.pflege-mit-tradition.de



## Ratgeber für Ihre Gesundheit

### Reiche Gurkenenernte mit goldenem Honig

von Dr. med. Thomas Völler, Grünheide

Wenn im Frühsommer die ersten Gurkenpflanzen kräftig wachsen, hoffen viele Gärtner auf eine reiche Ernte. Doch manchmal bleiben die Pflanzen schwach oder bilden nur wenige Früchte. Ein einfaches Hausmittel aus der Küche kann hier helfen: **Honig**.

#### Honig als Biodünger

Überlagerter Honig muss nicht wegwerfen werden. Er kann im Garten weiterhin nützlich sein und als natürlicher Biodünger eingesetzt werden.

Für ein Honigwasser lösen Sie drei Teelöffel Honig in etwa fünf Litern warmem Wasser auf. Besonders Gurken reagieren positiv auf diese Nährstoffgabe. Schon kleine Mengen können dazu beitragen, dass gelbe oder trockene Blätter verschwinden und die Pflanzen wieder kräftiger wachsen.

Honig fördert das Gurkenwachstum, in dem er die Bildung von Fruchtknoten unterstützt und die Widerstandskraft der Pflanzen stärkt. Gleichzeitig trägt er dazu bei, die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern.

Noch bessere Ergebnisse entstehen, wenn Honigdüngung mit fruchtbaren Bodensubstraten kombiniert wird. Wer im Gewächshaus zusätzlich Terra Preta, eine nährstoffreiche „schwarze Erde“, sowie Effektive Mikroorganismen verwendet, schafft günstige Bedingungen für kräftige Pflanzen.

#### Gesunder Boden – Grundlage jeder guten Ernte

Der wichtigste Faktor für einen erfolgreichen Garten ist ein lebendiger Boden.

Ein aktives Bodenleben sorgt dafür, dass Pflanzen Nährstoffe besser aufnehmen können. Mikroorganismen, Regenwürmer und andere Bodenlebewesen bauen organisches Material ab und machen Nährstoffe für Pflanzen verfügbar.

Ist das ökologische Gleichgewicht im Boden stabil, wachsen Pflanzen kräftiger und entwickeln ein stärkeres Wurzelsystem. Dadurch können sie Wasser und Nährstoffe besser aufnehmen und sind widerstandsfähiger gegen Trockenheit oder Temperaturschwankungen. Deshalb lohnt es sich, den Boden gezielt zu verbessern und das Bodenleben zu fördern.

#### Terra Preta – fruchtbare Schwarzerde

Terra Preta ist eine außergewöhnlich fruchtbare Schwarzerde aus dem Amazonasgebiet. Sie entstand durch jahrhundertelange Bewirtschaftung ursprünglich nährstoffarmer Böden. Indigene Bevölkerungsgruppen reichern den Boden mit Pflanzenresten, organischen Abfällen, Dung und Holzkohle aus Feuerstellen an.

Die enthaltene Pflanzenkohle wirkt wie ein natürlicher Schwamm: Sie speichert Wasser und Nährstoffe und stellt sie den Pflanzen langfristig zur Verfügung. Gleichzeitig bietet ihre poröse Struktur zahlreichen Mikroorganismen einen idealen Lebensraum. Dadurch entsteht ein besonders stabiles Bodenökosystem, das die Fruchtbarkeit über lange Zeit erhält.

Ein besonderes Merkmal der Terra Preta ist ihre Stabilität. Während viele Böden Nährstoffe schnell verlieren, bleiben sie hier lange gespeichert. In der modernen Gartenpraxis wird sie daher häufig als nachhaltiger Bodenverbesserer eingesetzt.

Terra Preta eignet sich besonders für starkzehrende Pflanzen wie Tomaten, Gurken oder Rosen. Häufig wird sie im Verhältnis von etwa 1:1 bis 1:2 mit normaler Gartenerde gemischt und kann auch in Hochbeeten oder Pflanzkübeln eingesetzt werden. Für stark säureliebende Pflanzen wie Heidelbeeren oder Rhododendren ist sie jedoch weniger geeignet, da sie eher basisch wirkt.

Terra Preta lässt sich aus Kompost, Pflanzenkohle und Mikroorganismen selbst herstellen oder als fertiges Substrat im Fachhandel erwerben. ([www.triaterra.de](http://www.triaterra.de))

#### Effektive Mikroorganismen (EM)

Effektive Mikroorganismen sind Mischkulturen nützlicher Mikroben wie Photosynthesebakterien, Aktinomyzeten, Milchsäurebakterien, Hefen und fermentaktive Pilzarten wie Aspergillus und Penicillium.

Das Konzept wurde vom japanischen Gartenbauwissenschaftler Prof. Teruo Higa von 1968 bis 1982 entwickelt.

**EM-1** (Originalrezept von Prof. Higa) enthält die bewährte Originallösung effektiver Mikroorganismen für die Eigenherstellung von **EM-aktiv**. Dazu werden je 300 ml EM-1 und Zuckerrohrmelasse gemischt, mit Wasser auf 10 Liter aufgefüllt und unter Luftabschluss in 7-10 Tagen bei 32-38 °C im geschlossenen Kanister vergoren. Ab dem dritten Tag 1x täglich Überdruck ablassen. *Anwendung:* Als verdünnte EM-a-Lösung (1-2 Verschlusskappen pro Liter Gießwasser) um das Bodenleben zu aktivieren, die Wurzelbildung zu unterstützen und organische Materialien zu fermentieren und schneller zu Humus umzuwandeln sowie unangenehme Gerüche im Kompost zu reduzieren. Optimal für Gewächshaus, Hochbeete oder zur Bodenaktivierung im Frühjahr.

**EM-Keramik:** aus EM-fermentierten gebranntem Ton zur Aufbewahrung von Lebensmitteln, zur Energetisierung und Stabilisierung von Wasser oder fein gemahlen als **EM-Keramikpulver:** 5 TL pro 50 Liter Pflanzerde zur schnellen und sicheren Bodenverbesserung in Hochbeeten. ([www.emiko.de](http://www.emiko.de) oder [www.em-kaufhaus.de](http://www.em-kaufhaus.de))

#### Fazit

Eine reiche Ernte beginnt mit einem gesunden Boden. Natürliche Methoden wie Honigdünger, Terra Preta und Effektive Mikroorganismen können dazu beitragen, das Bodenleben zu fördern und die Fruchtbarkeit langfristig zu verbessern.

Oft genügt schon ein kleiner Impuls – und aus einigen Gurkenpflanzen wird eine überraschend reiche Ernte.

#### Literatur

Mau, Franz-Peter: EM – Effektive Mikroorganismen, Goldmann Verlag, 2002.

Ich wünsche Ihnen viel Freude im Frühling beim Gärtnern und Ausprobieren.

[www.dr-voeller.de](http://www.dr-voeller.de)



Ihr Catering- und Partyspezialist

Feinkost Claus  
Dahlwitzer Str. 57  
12623 Berlin  
Telefon: 030 562 930 34  
[www.feinkostclaus.de](http://www.feinkostclaus.de)  
[feinkostclaus@gmail.com](mailto:feinkostclaus@gmail.com)

Öffnungszeiten: Di. - Fr. von 7 - 15 Uhr



Alles eigene Produktion!  
Chemiefrei gekocht, wie früher!

Fertige Mahlzeit im Glas: ins heiße Wasser stellen, erwärmen & genießen. Praktisch für Camping, Wohnmobil & Zuhause – schnell, unkompliziert & lecker!



ISY KEBAP 1 + 2

täglich ab 9.00 Uhr geöffnet  
Kartenzahlung ab 10,- € möglich

Döner . Burger . Falafel .  
Halloumi . Salate . Pizza .  
Pasta . Grillhähnchen .



ISY KEBAP 1: Hohes Feld 1 . 15566 Schöneiche, Mo.-So. 9-21 Uhr

ISY KEBAP 2: Berliner Str. 132 . 15569 Woltersdorf, Mo.-So. 9-23 Uhr

## Umfassende Sanierungen auf dem Friedhof

### Erster Teil der Umbaumaßnahmen abgeschlossen



Die Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Erkner wird neu bepflanzt und erhält weitere Sitzmöglichkeiten.  
Visualisierung: Stadt Erkner

Die ersten Investitionsmaßnahmen auf dem Friedhof, die im November vergangenen Jahres begannen, neigen sich dem Ende zu. Begonnen wurde mit der Aufwertung der Gedenkstätte mit dem Gräberfeld der Opfer des Luftangriffs auf Erkner am 8. März 1944. Die Grasnarbe wurde abgetragen und neuer Oberboden aufgebracht. Mehrere junge Bäume schmücken das Areal, einige Stauden folgen noch und geben der Anlage einen ruhigen und würdevollen Rahmen. Mit der Rasensaat in den nächsten Wochen ist die Maßnahme abgeschlossen. Eine neue Beregnungsanlage sorgt in Zukunft für die ideale Bewässerung. Die Bauarbeiten wurden dabei größtenteils von der Sonderaufsicht Kriegsgräberwesen des Landkreises Oder-Spree gefördert.

Ab Ende April beginnt im nächsten Schritt die umfassende Neugestaltung der Urnengemeinschaftsanlage. Dabei ist der Stadtverwaltung nicht nur die würdige und anscheinliche Gestaltung

der Grabanlage wichtig, sondern auch die Verbesserung der Aufenthaltsqualität für die Besucher. Die Umgestaltung beinhaltet eine neue Einfassung der Begräbnisflächen, wobei die Form leicht abgeändert wird. Verschönert wird die Anlage mit einer ansprechenden Bepflanzung aus Blühsträuchern und verschiedenen Stauden. Neben dem Aufstellen weiterer Bänke als zusätzliche

Sitzmöglichkeiten, erfolgt in Richtung der Gerhart-Hauptmann-Straße zudem die Errichtung einer Pergola, die ebenfalls bepflanzt wird. So werden einerseits schattige Plätze auf der Urnengemeinschaftsanlage geschaffen und andererseits ein gewisser Sichtschutz geboten.

Während der Sanierungsmaßnahmen wird die Fläche, die die Urnen beherbergt, selbst nicht mit Maschinen befahren, sondern von den Wegen aus bearbeitet. Die Tafeln werden während der Bauzeit versetzt, sodass sie selbstverständlich besuchbar bleiben. Dennoch ist die Urnengemeinschaftsanlage in der Bauzeit teilweise nur eingeschränkt begehbar. Die Stadtverwaltung bittet die Besucher des Friedhofs um Verständnis.

In Zukunft beabsichtigt die Stadt Erkner weitere Aufwertungsmaßnahmen auf dem Friedhof durchzuführen. Neben der Sanierung der Hauptwege, ist auch die Schaffung neuer Urnenreihengräber sowie Urneneinzelgrabstellen, mit und ohne individuelle Bepflanzung, geplant.

# KRAUSE

- ▶ **Komplette Zaunanlagen**  
in Holz und Metall
- ▶ **Carports / Überdachungen**
- ▶ **Montage**  
Material namhafter Hersteller

Tel.: (03362) 51 48 • Firma-Krause-GmbH@t-online.de  
Puschkinallee 23a • 15569 Woltersdorf

## IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen  
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

### Michael Weiß Möbelservice



15566 Schöneiche • Am Fließ 18  
☎ 030 / 64 90 33 40  
www.moebelservice-michael-weiss.de

seit 1990  
für Sie da!

# WULFF

- Sanitär
- Heizung
- Gas



Schelkstraße 4  
15537 Erkner  
www.jwulff.de

freundlich  
& kompetent

Meisterbetrieb

Telefon/Fax 03362 - 88 75 08



- Zäune • Tore
- Falttore • Antriebe
- Garagentore
- Briefkastenanlagen
- Alarmanlagen
- Haussicherheit



## AMSICO.de

Sicherheit von Alarm bis Zaun

Hoppegartener Strasse 47 • 15366 Hoppegarten  
Tel.: 03342 / 30 96 10 • E-Mail: info@amsico.de

duschking  
Es lebe das Bad

König  
DIE BADGESTALTER

EIN ALLTAG  
OHNE HÜRDEN!

BARRIEREARME DUSCHE  
MIT DUSCHKING

FUGENLOS. SCHNELL. SAUBER.



UMBAU ZUR BARRIEREARME  
DUSCHE IN NUR 2 TAGEN  
FAST OHNE LÄRM UND SCHMUTZ!

Jetzt Termin vereinbaren!

A. König GmbH // Tel: +49 (0)3341 3075-0  
Große Straße 16, 15344 Strausberg  
ak@baeder-koenig.de  
baeder-koenig.de

## Mobau PRO Baustoff-Union



IHR PARTNER FÜR  
STARKE MATERIALIEN UND STARKE PROJEKTE

- 📍 **NEUENHAGEN**  
Zum Mühlenfließ 2  
15366 Neuenhagen
- 📍 **BERNAU**  
Potsdamer Straße 11  
16321 Bernau
- 📍 **SEELOW**  
Am Kleinbahnhof 4  
15306 Seelow

WWW.BUN-NEUENHAGEN.DE



## RAUM AUSSTATTUNG

Meisterbetrieb Jens Krüger

Maler- und Tapezierarbeiten  
Bodenbeläge · Parkett · Laminat  
Sonnen- und Insektenschutz · Gardinen

15370 Fredersdorf · Arndtstraße 38a  
Telefon: 033439 81529  
www.krueger-raumausstattung.de



## MFA

Märkische Fassade  
und Ausbau GmbH

FASSADE | PUTZ | TROCKENBAU

Zeppelinstraße 37 B | 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf  
Tel. 0172 1 41 47 54 | www.mfa-putz.de

## Die Neunziger – ‘ne geile Zeit wir sind zu allem heut bereit

Grünheide (Mark). Auch diese Faschingstage gehören heute schon wieder der Vergangenheit an. Die Veranstaltungen können als voller Erfolg gewertet werden. Besonders die weiblichen Tänzerinnen hatten es dem Publikum angetan.



Das Männerballett gab sich redlich Mühe und die kleine Gruppe des Chores trug seinen Beitrag bei. Besonders die beiden Bühnenredner will ich besonders hervorheben. Frau Carolin von Lachner versuchte sich als Zeitzeugin der Vergangenheit mit folgenden Worten wie z.B.: „Ich bin ein Girl der 90tees, das ist alles worüber ich talken kann. Mein Gehirn arbeitet nur in Musik und dann und wann, wenn die Batterie meines DiscMans mal leergelaufen ist, sehe ich neben Hoffnung und Umbruch, auch Verunsicherung, Argwohn und List, aber am Ende bleibst du doch der, der du bist!“

Herr Gerriet Fiedler versuchte sich als Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl mit folgenden Worten u.a. „Leider hab ich mal gelogen, und hab den Bundestag betrogen. Zwei Millionen einer Spende, gingen still durch meine Hände. Die Strafe das zurückzuzahlen, die CDU litt Höllenqualen. Und ich als Chef es sehr verkackte, sodass die Angi mich verknackte. So ist es, wenn man Jugend schützt, war ich vor ihr nicht mehr geschützt.“

Gert Grübel

## Endlich wieder Flagge zeigen: Schluss mit dem Versteckspiel!



Kreisverband  
Oder-Spree

#EXTREMORMAL

**Schwarz Rot Gold Kundgebung**

**06. MAI 2026**  
Heimat vereint. Farbe bekennen.  
BEGINN AB 16:30  
MARKTPLATZ IN 15517 FÜRSTENWALDE  
mit Lars Hünich, Rene Springer, Dennis Hohloch & Steven Weißheimer  
**Ohne Patrioten ist Deutschland verloren!**

Schauen Sie sich um in unseren Städten: An jeder Ecke flattern bunte Banner, Ideologie-Fahnen und Symbole aus aller Welt. Es scheint fast so, als genieße heute jede Flagge in diesem Land mehr Respekt und Schutz als unsere eigene. Wer die Farben Schwarz-Rot-Gold zeigt, wird oft schief angesehen – dabei sind es die Farben von Einigkeit, Recht und Freiheit!

### Damit ist jetzt Schluss.

Es ist Zeit, den patriotischen Stolz aus der Versenkung zu holen und zu zeigen, dass wir uns nicht für unsere Heimat schämen. Deutschland ist kein bloßer Verwaltungsbezirk, sondern unsere Heimat, die unsere Wertschätzung verdient.

### Heraus mit den Fahnen!

Wir rufen jeden Teilnehmer dazu auf: Lassen Sie die Deutschlandfahne zu Hause nicht im Schrank verstauben. Bringen Sie sie mit nach Fürstenwalde! Wir wollen ein Meer aus Schwarz-Rot-Gold sehen, das unmissverständlich klarstellt:

### „Ohne Patrioten ist Deutschland verloren!“

Zeigen wir gemeinsam Kante. Zeigen wir, dass wir noch wissen, wer wir sind. Wir sehen uns am 06. Mai auf dem Marktplatz!

Ihr AfD Kreisverband Oder-Spree

## Früher Gulasch, heute Leerstand – stirbt unsere Kneipenkultur?

Wenn ich durch unsere Straßen fahre, fällt mir immer wieder das Gleiche auf: Wo früher Gulasch mit Rotkohl, Klößen oder ein großes Tagesangebot lockten, hängen heute Schilder wie „Suchen dringend Personal“. Die Gastronomie ist ein hartes Geschäft – und leichter wird es nicht. Neue Bestimmungen und Auflagen machen das Wirt-Dasein kompliziert und oft kaum noch bezahlbar. Dazu kommt der Personalmangel: Immer weniger Menschen wollen sich diese Arbeitszeiten noch antun. Viele alte Gasthäuser und Kneipen stehen inzwischen leer. Man kann nur noch erahnen, welches gesellige Treiben dort einmal stattfand. Beispiele gibt es genug – von kostspieligen Auflagen bei Übernahmen bis hin zu gesundheitlichen Schicksalsschlägen oder Rückforderungen von Corona-Hilfen.

Am Ende bleibt vielerorts nur noch der Weg in die Stadt – vielleicht unter das goldene „M“ oder zu einem überbelegten Trendgetränk im Einwegbecher. Doch das ersetzt nicht, was einmal war: echte Begegnung, echte Gespräche, echte Orte. Umso wichtiger sind Menschen, die trotzdem an die Gastronomie glauben. Einer von ihnen ist Getränkelieferant Olaf Petersen – gemeinsam mit seinem Team. „Auch unsere Kunden haben diverse Probleme“, erzählt er. Aufgeben ist für ihn jedoch keine Option. „Man muss neue Wege finden. Was wäre unser Leben ohne geselliges Beisammensein und die richtigen Getränke dazu? Die Gastronomie ist ein Kulturgut.“ Hier setzen Olaf Petersen und sein Team an: mit Unterstützung, Beratung und einem Sortiment, das bewusst auf Regionalität und Besonderheiten setzt. Ob Gastronomie, Feuerwehren oder Privatfeiern – geliefert wird, was gewünscht wird. Dabei setzt er eine dickbäuchige kleine Glasflasche mit roter Flüssigkeit an die Lippen. „Spreewälder Limonade.“ „Die gibt es noch?“, frage ich erstaunt. „Neu aufgelegt“, sagt er und reicht mir ebenfalls eine Flasche. Grün – Waldmeister. Ich betrachte das Etikett genauer. Unten steht frech: „V.E.B. – Vertrieb edler Biere.“ Ich plopp die Flasche auf. Wir stoßen an. „Die Leute wollen trinken – und auch mal etwas anderes als die

üblichen Getränke auf dem Markt. Dann muss ich eben in die Läden“, sagt Petersen und deutet auf die kleinen Flaschen. „Ich biete Getränke aus der Region für die Region. Und mit solchen kleinen Schätzen haben wir unser Alleinstellungsmerkmal.“ Besonders typisch: die Sorte Gurke-Zitrone – eine kleine Hommage an den Spreewald. Als mir die Waldmeisterlimonade die Kehle hinunterläuft, bin ich plötzlich wieder ein Kind. Diese Limonade ist nicht einfach nur ein Getränk – sie ist ein Stück Erinnerung. Vielleicht liegt genau darin auch eine Chance – für ihn und viele andere in der Branche. Denn zwischen Systemgastronomie, Einwegbechern und kurzlebigen Trends sehnen sich viele Menschen nach etwas anderem: nach echten Orten, echten

Gesprächen – und nach Getränken mit Geschichte.

Warum immer mehr Gasthäuser schließen – und Getränkelieferant Olaf Petersen trotzdem an die Region glaubt.

Olaf Petersen und sein Team setzen genau darauf. Während andernorts die Zapfhähne trocken bleiben, bringen sie regionale Spezialitäten, bekannte Brauereien und besondere Limonaden zurück ins Glas. „Die Leute wollen doch einfach mal wieder unbelastet feiern und gemütlich zusammen trinken“, sagt er. Und vielleicht beginnt genau hier die Rückkehr unserer Kneipenkultur: mit ehrlichen Getränken, regionalen Ideen – und Menschen wie Olaf Petersen und seinem Team, die nicht aufgeben, sondern anstoßen.

### Kontakt & Service:

Getränkehandel Petersen GmbH & Co. KG,

V.E.B. – Vertrieb edler Biere,

Alt Stahnsdorf 71, 15859 Storkow,

Telefon: +49 35473 89014,

E-Mail: [getraenkehandel-petersen@gmx.de](mailto:getraenkehandel-petersen@gmx.de),

**Ihr Ansprechpartner für alles rund um Getränke:** Belieferung von Gastronomie & Handel, Getränke für Feiern, Feste & Veranstaltungen, Ausschankwagen, Bierwagen & Anhänger, Regionale Spezialitäten & besondere Sortimente. Aus der Region. Für die Region.

[www.getraenke-petersen.de](http://www.getraenke-petersen.de)

[www.spreewälder-spezial.de](http://www.spreewälder-spezial.de)

[www.berliner-molle.de](http://www.berliner-molle.de)

[www.musikrepublik.com](http://www.musikrepublik.com)

## Kümmels Anzeiger gibt es HIER!

### Altlandsberg

• Total Tankstelle, Hönow Ch. 1A

### Alt Buchhorst

• Campingplatz am Peetzsee, Am Schlangenluch 27

### Berlin-Friedrichshagen

• Dresdner Feinbäckerei, Bölschestr. 89

• Tabakladen - Tabac-House, Bölschestr. 53

### Berlin-Hessenwinkel

• EDEKA, Fürstenwalder Allee 314

• Haarstudio Klabunde, Fürstenwalder Allee 318

• Rosen Apotheke, Fürstenwalder Allee 266

### Berlin-Mahlsdorf

• Feinkost Claus, Dahlwitzer Str. 57

• Jump3000, Landsberger Str. 217-218

• Total Tankstelle, Alt Mahlsdorf 60

### Berlin-Müggelheim

• Autoservice Schlaak, Alt-Müggelheim 12

• Café Bistro No. 1, Gosener Damm 1

• Eichis Backstube, Müggelheimer Damm 233

• Getränke Hoffmann, Müggelheimer Damm 233-235

• Sprint-Tankstelle, Gosener Damm 13-15

• TEKIN-KEBAP, Müggelheimer Damm 233

### Berlin-Rahnsdorf

• Dresdner Feinbäckerei, Püttbergerweg 3

• Firma Jaenisch, Fürstenwalder Allee 39

### Berlin-Schmöckwitz

• Besmer Bootservice, Wernsdorfer Str. 26c

### Berlin-Wilhelmshagen

• Lotto Kerstin Bona, Schönblicker Str. 2-4

### Bruchmühle

• Physiotherapie Erik Pardeik, Fredersdorfer Str. 16

• REWE Jänisch OHG, Landsberger Str. 21

### Erkner

• Athletic Park, Neu Zittauer Str. 41 - Kurparkcenter

• Autbedarf Wiczorek, Ernst-Thälmann-Str. 29

• Auto Servicepunkt, P. Neubert, Beustr. 21 / Ecke Baekelandstr.

• Bäckerei Vetter, Friedrichstr. 62

• Bechsteins Ristorante di piano, Fürstenwalder Str. 1

• EDEKA Center Erkner, Ladestr. 2

• FlexxgroupConstructions GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 6

• Friseursalon P. Struck, Friedrichstr. 1

• Gaststätte Ziech, Berliner Str. 8

• Gefas, Fichtenauer Weg 53

• Gefas, Friedrichstr. 52a

• Gefas, Kleiderkammer, Seestr. 2

• Getränke Hoffmann, Berliner Str. 3

• Getränke Hoffmann, Neu Zittauer Str. 41 - Kurparkcenter

• Krümmelland Stifte & Co, Friedrichstr. 55

• Orthopädie-Schuh-Technik Quenstedt, Catholystr. 17

• Paris-Rom-Erkner, Neu Zittauer Str. 15

• Rathaus Erkner, Friedrichstr. 6-8

• Shell, Neu Zittauer Str. 30

• Taxi Bruchmann, Am Krönichen 15

• Tekin Kebap, Friedrichstr. 9

### Fangschleuse

• Werlsee Einkauf, Eichenallee 20a

### Fredersdorf-Vogelsdorf

• Casino Star, Fredersdorfer Str. 33

• Physiotherapie Erik Pardeik, Zillestr. 21

### Gosen

• Eich's Eiscafé, Seestr. 2

• GO-Tankstelle Thomas Richter, Am Müggelpark 35

### Grünheide

• Bäcker Hennig, Karl-Marx-Str. 28

• Die Blumenbinderin, Karl-Marx-Str. 26

• Forellenanlage Klein Wall, Klein Wall

• Gemeinschaftspraxis Völler, Am Waldrand 1c

• Tekin Kebap, Karl-Marx-Str. 38

### Hoppegarten

• Hotel Birkensteiner Hof, Am Fließ 62a

• SPORTS One, Lindenallee 62

### Neuenhagen

• AMADA, Niederheidenstr. 18

• BUN Baustoff-Union Neuenhagen, Zum Mühlenfließ 2

• fit+Neuenhagen, Hildesheimer Str. 14a

### Neu Zittau

• Apotheke Neu-Zittau, Berliner Str. 102

• Bäcker Schmidt, Berliner Str. 22

• Dachdecker Eggebrecht, Spreebordstr. 10

### Rüdersdorf

• Athletic Park, Brückenstr. 12B

• Bäckerei Friedrich, Dr.-W.-Külz-Str. 2

• Gefas, Die Tafel, Woltersdorfer Str. 14A

• Hennig der Steinofenbäcker, Otto-Nuschke Str. 15a

• Kosmetik - med. Fußpflegepraxis Christa Gertler, Bergmannsglück 23

• Linden Apotheke, Am Kanal 2

• Museumspark Rüdersdorf, Heinitzstr. 9

• Shell, Am Stolz 19

• SprintTankstelle Rüdersdorf, Woltersdorf Str. 1

### Schöneiche

• ADS Schöneiche, Kalkberger Str. 189

• Bäcker Petersik, Goethestr. 9

• Familie Fechner, Friedrichhagner Str. 49

• Getränke Hoffmann, Kalkberger Str. 10-12

• Hennig der Steinofenbäcker, Schöneicher Str. 9a

• Ital. Eiscafé, Brandenburgische Str. 149

• Isy Kebap, Hohes Feld 1

• Lotto-Press Grätzwalde, Kalkberger Str. 10-12

• Praxis für Physiotherapie M. Jander, Warschauer Str. 71

### Spreewälder

• Quick Shop, Spreenhagener Str. 3

### Sprenhagen

• Bauernhof Klitzeklein, Wiesenweg 5

### Strausberg

• Bäckerei Klein, Große Str. 69

• Eddi's Grillmobil, Landhausstr. 26

• EDEKA Friedebold, Am Annatal 63

• ELAN-Tankstelle, Berliner Str. 69

• nah & gut Friedebold, Große Str. 73

• SPORTS LIFE Fitnessclub, Kastanienallee 50

• Sportwelt Strausberg, Sport-Erholungs-park 29

• Stadt- und Touristinformation, August-Bebel-Str. 33

### Wobersdorf

• Alpha-Buchhandlung, Berliner Str. 120

• Bäckerei Vetter, Berliner Str. 115

• Bäckerei Vetter, Vogelsdorfer Str. 6

• Blumen Anders, August-Bebel-Str. 28

• Buchhandlung Woltersdorf, Rudolf-Breitscheid-Str. 24

• Café Hummelchen, Fangschleusenstr. 2

• Fuhrunternehmen B. Hildebrandt, Berghofer Weg 26

• Getränke Hoffmann, Berliner Str. 113

• Isy Kebap, Berliner Str. 132

• Papier Rasch, Köpenicker Str. 74

• Physio am Flakensee, E.-u.-J.-Rosenberg-Str. 37

• Taverna Achillion, Rudolf-Breitscheid-Str. 24

• WEA, Berghofer Weg 30-30A

### Kümmels Anzeiger

Wichtige Information für unsere Leser

PARIS - ROM - ERKNER

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

EGGEBRECHT

UNSERE ABLAGESTELLEN IN IHRER REGION AUF EINEN BLICK  
WWW.HAUKE-VERLAG.DE

KA 09/26 erscheint am 22.04.26.

**ROHRREINIGUNGSSERVICE**

**NOTDIENST: 0171 - 729 15 15**

Fa. Strauß • Buchhorster Str. 40 • 15537 Erkner

Hingehen.  
Reingehen.  
Mitnehmen.

### Lügnländer

In der Lüge tief versunken  
Steckt der Westen fest im Dreck  
Selten gibt's noch Wahrheitsfunken  
All das nur zu Mammons Zweck

Geld kann auch kein Reicher essen  
Und schon gar nicht seine Seel  
Doch sein Seelchen zu ermessen  
Dabei ging er früh schon fehl

Und so irrt er durch sein Dunkel  
Eine garstig öde Welt  
Allenfalls sein Kriegsgefunkel  
Hält ihn noch, der lang schon fällt

Ludger Paß

### Nun auch die noch

Weder Trump noch Netanjahu (der Einflüsterer) hatten Erfolg mit ihren Aufrufen an die NATO-Mitglieder, sie im Überlebenskampf Israels zu unterstützen und dabei dann noch für die Menschenrechte im Iran zu kämpfen. Dafür tritt nun die Huthi-Miliz in den Iran-Krieg ein – aber leider (?) auf der falschen Seite. Sperrt diese Truppe nun das Rote Meer für den Schiffsverkehr? Das könnte der Supergau werden.

Die USA und Israel hatten am 28.03.26 Luftangriffe gegen die Islamische Republik gestartet, dabei Ayatollah Ali Chamenei und Mitglieder der iranischen Führung getötet. Wider Erwarten greift als Antwort der Iran Israel, die Golfstaaten und US-Militärbasen in der Region an. Irans Präsident Peseschkian an die Nachbarländer: „Wenn ihr Entwicklung und Sicherheit wollt, lasst nicht zu, dass unsere Feinde den Krieg von eurem Boden aus führen.“

Wieder mal wird das Völkerrecht diskutiert. Völkerrechtler Kai Ambos nennt den Angriff auf den Iran «klar völkerrechtswidrig», warnte vor möglichen rechtli-

chen Folgen für Deutschland. Auch wir dürften „keinerlei Unterstützung für völkerrechtswidrige Handlungen leisten“. Der US-Stützpunkt Ramstein dürfte für diesen Krieg also nicht genutzt werden. Wird er aber. Wer protestiert? Niemand! Die Spanier sind mutiger, von ihrem Territorium aus darf nichts gegen den Iran unternommen werden, und wenn Trump noch so wütet.

Unser Bundespräsident sagte klar: „Unsere Außenpolitik wird nicht überzeugender dadurch, dass wir Völkerrechtsbruch nicht Völkerrechtsbruch nennen.“ Unsere Regierung distanziert sich von Steinmeiers Kritik, äußert sich aber nicht deutlich zum Völkerrecht. Es muss nämlich geprüft werden, denn es gilt: „Die völkerrechtliche Prüfung obliegt der Bundesregierung und ist noch nicht abgeschlossen.“ Kann dauern, ist doch die völkerrechtliche Prüfung des Gaza-Krieges (2023) und die Verhaftung des venezolanischen Machthabers Maduro (Januar 2026) noch nicht abgeschlossen.

In den USA wird Trump immer unbeliebter, da hilft auch der 15-Punkte-Plan zur Beendigung des Krieges nicht. Den wird der Iran vermutlich ablehnen, ließ aber die Mitgliedsländer der Internationalen Seeschiffahrtsorganisation (IMO) wissen, dass „nicht-feindliche Schiffe“ die Straße von Hormus „in Abstimmung mit den iranischen Behörden“ passieren dürfen.

Gespräche zum Irankrieg können wir oft im TV verfolgen. Am 02.03.26 „hart aber fair“. Über einen der Diskutanten war im Focus zu lesen: „Michael Wolffsohn, Historiker, ist ein notorischer Besserwisser. Jede Äußerung von anderen Gästen oder Korrespondenten wird von ihm nachhaltig korrigiert.“ Aber weder er noch anwesende Politiker/Journalisten korrigierten die Behauptung Stephan Mayers, CSU: „Der Iran will Israel von

der Landkarte tilgen!“ Dieser Satz wurde über Monate in allen Medien diskutiert, überprüft. Aber kein Teilnehmer dieser Sendung will davon gewusst haben?! Dabei wurde sogar regierungsamtlich bestätigt: bpb.de

Zitat Anfang: „Immer wieder sorgte Irans früherer Präsident Mahmud Ahmadinedschad für Aufsehen durch seine israelfeindlichen und antisemitischen Äußerungen. Am 15. März 2008 erschien ein Externer Link: Artikel in der Süddeutschen Zeitung, der einen Übersetzungsfehler attestierte – man habe Ahmadinedschad falsch verstanden, da er auf der Konferenz „Eine Welt ohne Zionismus“ nicht gesagt habe, Israel solle von der Landkarte verschwinden, sondern: „Dieses Besatzerregime muss von den Seiten der Geschichte (wörtlich: Zeiten) verschwinden.“ Zitat Ende.

Ahmadinedschad hat also nicht die Auslöschung Israels gefordert oder die Vernichtung des jüdischen Volkes, sondern einen Regimewechsel. Und so eine Forderung ist doch nichts Verwerfliches, wird doch oft erhoben.

Trump hatte den Demonstranten im Iran Hilfe in ihrem Kampf gegen die Mullahs versprochen. Aber wie üblich scheint er sich auch dabei nicht allzu gründlich mit dem Thema beschäftigt zu haben, dachte an die Hunderttausende auf Teherans Straßen, alles ganz einfach. Aber wie auch bei uns bei „machtvollen“ Demonstrationen: Die Zahlen richtig lesen und verstehen. Für die Bevölkerung Teherans findet man unterschiedliche Zahlen, zwischen 8 und 15 Millionen. 500.000 Demonstranten wären bei angenommenen 10 Mio Einwohnern ganze 5%. Das Regime im Iran ging gewaltsam gegen die Demonstranten vor, und jedes der 30.000 Todesopfer ist eines zu viel. Aber die Masse der Iraner stützt die Mullahs, und ein Regimewechsel sollte Sache der Iraner sein.

Kriegsführung der Angreifer: Mit den Freudentänzen in Irans Städten ist es vorbei.

Kriegsführung des Iran? Richtig. Die Nachbarländer wussten, wofür die Amis die Militärbasen in der Region bauten. Auch alle Staaten, die nun unter Ölangel leiden. Alle haben zugesehen oder bei den Sanktionen mitgemacht. Nun treffen die Kriegsfolgen fast die ganze Welt, das ist gut so. Endlich müssen alle sehen,

wie die Musterdemokratie USA und das bedrohte Israel einen Staat fertig machen wollen. Wer spricht noch von Venezuela und den vielen anderen „Militäraktionen“ der USA und Israels? Jetzt wird es für alle teuer, vielleicht öffnet das auch dem „Westen“ die Augen? Damit meine ich z.B. auch, was kürzlich in der Weltwoche zu lesen war: „Unser Bild vom Iran ist das Ergebnis von über vierzig Jahren amerikanischer Desinformation.“

Irmgard Sturm

### Die Kraft der Propaganda

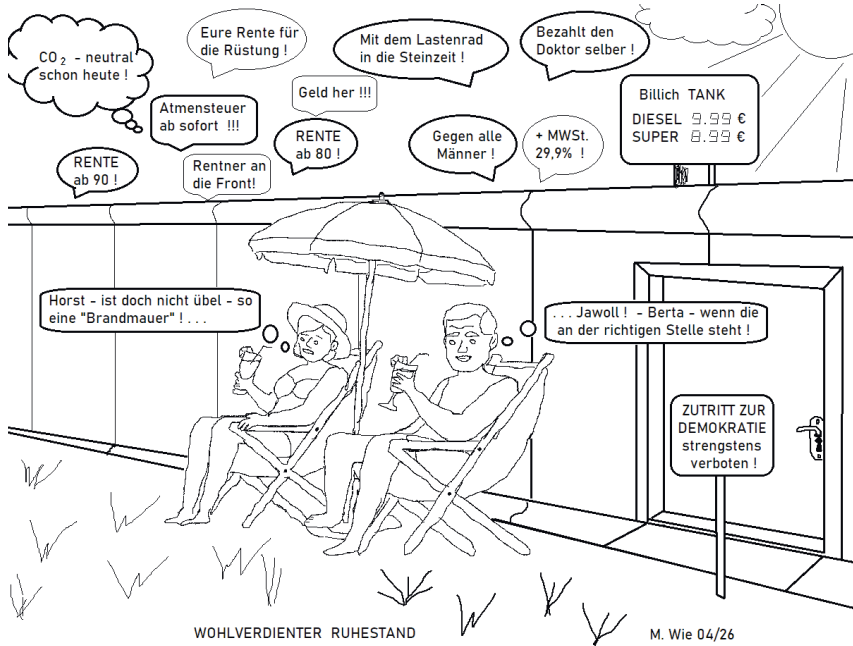
Propaganda und Kontrolle der öffentlichen Meinung sind Methoden der vollständigen Zerstörung des guten, gerechten und geordneten Lebens. Sie werden inzwischen in behauptet freiheitlichen Ländern mit einer Radikalität organisiert, die unfassbar ist. Erstmal danke an Herrn Hauke, dass er systematisch dagegenhält und auch anderen die Möglichkeit gibt, dagegenzuhalten. Den „Fall“ Fernandes hat er ja nun gerade in der vergangenen Ausgabe näher besprochen. Irgend so ein nichtiges Partygirl wird da medial aufgeblasen bis zum Dorthinaus und verdrängt die Informationen, die für die Zukunft der Menschheit und die Deutschen wirklich wichtig sind, z.B. Nordstream-Sprengung.

Vermeintliche virtuelle Gewalt wird unfassbar aufgeblasen, die echte Gewalt wird weitgehend ausgeblendet. Israel und die USA haben im Iran Universitäten und Mädchenschulen zerbombt. 165 unschuldige persische Mädchen sind dort umgebracht worden. Aber der virtuelle Furz von Fernandes nimmt mehr Raum ein als der Mord „unserer“ Verbündeten an 165 unschuldigen persischen Mädchen. Vergleichen Sie einfach mal, wieviel Zeit bei ARD, ZDF, DLF dem Massenmord durch „unseren“ NATO-Partner gewidmet worden ist. Wie viele Schreckensberichte gab es dazu in den deutschen Presseorganen? Wieviel Kritik der Bundesregierung? Nix. Dutzende von Stunden an Berichten aber, wenn Fernandes falsch furzt. 165 Menschenleben sind nichts wert, wenn die NATO deren Leben beendet. 1,3 Millionen tote Zivilisten beim „Krieg gegen den Terror“ auch nicht. Zerstörung des Wohlstands? Das

### Leserkarikatur von Siegfried Biener



### Leserkarikatur von Martin Wienskowski



alles wird getoppt durch: „Der Christian hat mich virtuell vergewaltigt!“

Das hat System. Das ist kein Zufall, sondern Herrschaftstechnik. Wenn Messermänner Frauen vergewaltigen und umbringen, dann sagt die ARD: „Das hat keine überregionale Bedeutung. Das ist nichts für die Tagesschau.“ Die Menschen aber werden medial vergewaltigt, wenn es der Regierung nicht schadet, sondern dient. Sie werden so sehr mit albernem Mist beschäftigt, geradezu – sorry – zugeschnitten, dass keine Zeit und keine Kraft mehr für das Wesentliche bleibt. Das kennzeichnet alle totalitären Systeme. Nordkorea, UdSSR und Stalin, Mao mit Großem Sprung nach vorne und Kulturrevolution, Hitler, Goebbels, Drittes Reich. Eine Demokratie, die sich in eine staatliche Propaganda- und Zensurmaschine verwandelt hat, hört auf, Demokratie zu sein. Sie wird zu „Unsere Demokratie“, in der sich Regierungen, Parteien, Verbände, Organisationen und wirtschaftliche Akteure ganz und gar der öffentlichen Information und Meinung bemächtigen und von den bürgerlichen und wirtschaftlichen Freiheiten nicht mehr viel übrigbleibt. Wehrt euch mal gegen die Kriege, ihr Putinverstehler. Soweit sind wir jetzt beim „Agendasetting“. Fernandes wird medial aufgeblasen. Die staatlich geförderte NGO HateAid setzt mit Steuergeldern die Agenda und organisiert im Hintergrund Demonstrationen und Medienkampagnen und Frau Hubig von der SPD hatte doch immer schon mal einen Gesetzentwurf in der Tasche, der das Problem der Meinungsfreiheit dauerhaft löst unter einem Vorwand.

Fette Finanzierung der Parteien und Berufspolitiker durch den Staat. Fette Versorgungsposten. 1.000 Euro Steuergelder monatlich für Merz' Halbglanzpflege. 690 Millionen jährlich für die Propaganda der parteinahen Stiftungen (außer der AfD). 330 steuerfinanzierte Regierungsorganisationen, die Staats-, Politik-, Parteien- und Regierungspropaganda betreiben, systematisch und flächendeckend verbotene Zensur betreiben und Krieg gegen die Opposition führen und organisieren. Mehr als 8 Milliarden Zwangsgebühren jährlich für die Propaganda von ARD, ZDF und Deutschlandfunk. Soros und Gates sponsern die private Presse auch noch, damit deren Korruption nicht zum Thema gemacht wird und von der Leyens 35 Milliarden für Pfizer nicht gar zu sehr hinterfragt werden. Fernandes wird aufgeblasen. Die ermordeten Mädchen in Persien zählen nicht. Die Korruption im eigenen Land wird aus der öffentlichen Diskussion verdrängt. Die Widerlichkeit der „westlichen Werte“ auch. Da sind keine Werte mehr. Da ist nur noch Massenmord zur Bereicherung der Wenigen und die Ausplünderung und Zerstörung der Massen.

**Axel Fachtan**

## Deutschland in der Vorkriegsphase

In einem Zeitungsartikel (Rheinische Post) hat kürzlich der Chef des Bundeswehrverbands Wüstner nicht nur eine „Art Kriegswirtschaft in der Rüstungsindustrie“, sondern auch eine „Vorkriegsphase“ für Deutschland gefordert. Das deutsche Volk soll darauf vorbereitet/ eingestimmt werden, dass nach Ende

dieser Phase der „Krieg“ unausweichlich eintreten wird. Hatten wir schon zweimal in der deutschen Geschichte (1914 und 1939) mit verheerenden Folgen für Deutschland und die Welt.

Wahrscheinlich trägt die Forderung von Herrn Wüstner der Tatsache Rechnung, dass Deutschland schon längst Kriegspartei ist. Für den Ukraine-Krieg werden deutsche und in den USA gekaufte Waffen geliefert, ukrainische Soldaten ausgebildet und Milliarden Euro Steuergeld verschenkt. Im Iran-Krieg ist Deutschland der zweitgrößte Waffenlieferant für Israel und stellt Ramstein als deutsches Territorium für die US-Luftangriffe auf den Nahen Osten zur Verfügung. Ohne Ramstein könnten die US-Satelliten nicht mit den Zielkoordinaten für die US-Bomber bestückt werden. Zur Erinnerung: Iran droht nicht nur den USA und Israel mit Tod für deren völkerrechtswidrigen, hinterhältigen Angriffskrieg, sondern auch den „Komplizen der USA und Israels“ mit Vergeltung. Daher fordern verantwortungsbewusste Politiker, wie T. Chrupalla (AfD-Co-Vorsitzender) und S. Dagdelen (BSW-Außenpolitikerin), einen Abzug der US-Armee aus Deutschland bzw. einen Austritt aus der NATO und den Bruch mit Amerika, um einen sozialen, industriellen und existenziellen Abgrund noch aufzuhalten. Die deutschen NATO-Kosten lagen im Jahr 2025 bei 88,8 Mrd. Euro und würden bei den von Trump geforderten und von Rutte akzeptierten 5% des BIP bei 220 Mrd. Euro/Jahr liegen! 2025 gaben die NATO-Staaten ohne die USA 498 Mrd. Euro aus, was knapp dem Vierfachen des russischen Militäretats entspricht!

Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg gegen den Iran beweist einmal mehr, dass die NATO kein Verteidigungs-, sondern ein Kriegsbündnis ist. NATO-Generalsekretär Rutte signalisiert die uneingeschränkte Unterstützung der NATO für diesen brutalen Überfall und erwartet, dass sich die europäischen Staaten anschließen. US-Präsident Trump droht den europäischen NATO-Ländern mit „Liebesentzug“, d.h. Rückzug amerikanischer Truppen und US-Austritt aus der NATO. Ihre Erklärungen, wie die seines (ehemaligen?) Freundes Friedrich Merz, dass es nicht ihr Krieg und kein Verteidigungsfall ist, wiegelt der US-Präsident mit der schier unglaublichen Erklärung ab, die USA helfen (!) ja auch Europa im Ukraine-Krieg gegen Russland. Fakt dürfte wohl sein, dass Präsident Trump und einige seiner Minister die berechtigte Gegenwehr der Iraner unterschätzt haben. Kennt man ja z.B. aus der russischen Geschichte. Der französische Kaiser Napoleon I. und Hitler überfielen ohne formelle Kriegserklärung 1812 Russland bzw. 1941 die Sowjetunion, hofften auf einen schnellen Sieg und erlebten ein Fiasco. Beide hatten den Widerstandswillen und die Leidensfähigkeit des russischen Militärs/Volkes unterschätzt. Napoleon beschwerte sich beim Fürsten Kutusow über dessen Kriegsführung, Hitler traute den „bolschewistischen Untermenschen“ (Nazi-Jargon!) keine militärischen Fähig-

keiten zu und hoffte nach seinem wortbrüchigen Überfall auf einen „Regime Change“ – das Gegenteil trat mit dem Großen Vaterländischen Krieg ein.

Durch den Ukraine-Krieg ist es den USA gelungen, Deutschland und Europa von der sicheren, billigen Energieversorgung durch Russland abzuschneiden, wahrscheinlich auch durch die in Auftrag gegebene Sprengung der drei von vier Ostsee-Pipelinesträngen (s. Mitteilung von Biden an Scholz). Mit 20 völkerrechtswidrigen Sanktionen gegen Russland hat sich die EU voll hinter die Interessen der USA gestellt, die nun „freie Fahrt“ für ihr umweltschädliches Fracking-Gas in Europa haben. Der Iran-Krieg ist für die USA von enormer wirtschaftlicher und geostrategischer Bedeutung. Der Iran verfügt über gewaltige Öl- und Gasvorkommen, von denen vor allem China profitiert. Die zu erwartende Sperrung der Straße von Hormus durch den Iran soll China und auch Europa noch weiter schwächen. Damit wurde aus dem Angriffskrieg ein globaler Energie-Totalkrieg. In Bedrängnis geraten, bietet nun der US-Präsident, der sich einst damit rühmte, noch keinen Krieg begonnen zu haben, dem Iran Verhandlungen an (man beachte seine mediale Darstellung, der Iran bettele darum). Der Iran wird wahrscheinlich nicht auf US-Diktate eingehen, da sich bisherige Verhandlungen mit den USA als Falle erwiesen haben, vgl. z.B. die Genf-Verhandlungen liefen noch, gleichzeitig erfolgte der brutale Überfall auf den Iran!

Die deutsche Bundesregierung ist trotz Drängen von Kriegslobbyisten noch unschlüssig hinsichtlich einer Beteiligung am Iran-Krieg – vielleicht auch aus Kostengründen?! Der französische General Yakovleff sagte im französischen Fernsehen: Sich Trump anzuschließen, wäre „wie ein Ticket für die Titanic zu kaufen, nachdem sie den Eisberg gerammt hat“. Der ehemalige deutsche Außenminister und jetzige Bundespräsident Steinmeier bezeichnete kürzlich in einer Rede im Auswärtigen Amt den Iran-Krieg als völkerrechtswidrig. Von dieser Aussage distanzierte sich die Bundesregierung umgehend. Nun gut, Herr Steinmeier hat ja nichts mehr zu befürchten – im Januar 2027 läuft seine Amtszeit ab, er wird seinen Ehrensold (236.000 Euro brutto pro Jahr u.v.m.) erhalten, und die Nachfolgekandidaten bringen sich schon in Stellung. Zur Erinnerung: der ehemalige Bundespräsident Köhler ließ gucken, dass im völkerrechtswidrigen Afghanistan-Krieg nicht nur die Freiheit (wie verkündet!), sondern auch wirtschaftliche Interessen Deutschlands verteidigt werden – dafür musste er seinen Hut nehmen!

Man lese nach bei W. Busch: „Wer möchte diesen Erdenball noch fernerhin betreten, wenn wir Bewohner überall die Wahrheit sagen täten, ihr hießet uns, wir hießen euch, Spitzbuben und Halunken...“ und beachte: Im Krieg stirbt die Wahrheit immer zuerst!

**Dr. H.-J. Graubaum**

## Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

**Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: info@hauke-verlag.de**

## Schleichende Zerstörung

Erinnern Sie sich noch an die schöne Zeit mit der D-Mark? Deutschland war reich, sicher und unternehmerisch. Es gab eine Friedensbewegung, und die SPD war eine Friedenspartei. Alle Volksparteien warnten damals noch vor den „ewig Gestrigen“! Das ist alles längst Vergangenheit, aber die ewig Gestrigen sind wieder da und bauen Munitionsfabriken! Autobauer werden nun wieder Panzerbauer! In der CDU, SPD, FDP und sogar bei den Grünen, haben heute nur noch Waffenlobbyisten das Sagen und fordern Kriegstauglichkeit. Sie bereiten uns tatsächlich auf den nächsten Krieg vor! Die USA haben seit ihrer Gründung schon 219 Kriege gegen andere Völker angezettelt. Wem laufen wir da eigentlich treubrav hinterher? Das Wort Frieden findet bei unseren Politikern nicht mehr statt. Die Zerstörung unserer einst so erfolgreichen Gesellschaft wurde in allen Bereichen gründlich betrieben. Mittels einer gezielten, aber fatalen Einwanderungspolitik wurde eine Islamisierung mit einer demokratie- und frauenfeindlichen Grundausrichtung ausgelöst.

2024 gab es in Deutschland 13.230 Vergewaltigungen, 788 polizeilich registrierte Gruppenvergewaltigungen und 15.606 Messerattacken mit vielen Toten. Warum haben die rot-grünen Gutmenschen dagegen noch nie protestiert? Im Gegenteil, sie fordern von uns, dass wir uns in unserem eigenen Land dem Islamismus anpassen sollen? In Saudi-Arabien könnten Christen eine solche Forderung nicht ungestraft stellen! Ist das nicht schon ein Fall für den Verfassungsschutz? Bei einer einzigen „digitalen Vergewaltigung“ werden sämtliche Register gezogen und dabei auffallend koordiniert vorgegangen, nur, um ein Zensurgesetz eilig durchzudrücken! Aber mit einer weiteren Lügenaktion kann man keine Demokratie gestalten. Der Versuch, die Opposition zu verbieten, ist schon allein der Definition nach undemokratisch. Die ehemaligen Volksparteien erhalten krampfhaft ihre Macht mittels ihrer ständigen Koalitionen aus Wahlverlierern. Ungelernte und kompetenzlose Politiker wurden und werden zu Ministern gemacht, und so sieht unser Land heute auch aus. Die Wirtschaft wird ruiniert und ein riesiger Schuldenberg angehäuft.

Die Altparteien haben ihre Regierungszeit intensiv genutzt, um Posten und Ämter in allen gesellschaftlichen Bereichen mit ihren Parteigenossen zu besetzen. Kritische Stimmen wurden aus allen Medien entfernt, und die Opposition wird nun auf dieser Basis gezielt behindert und mittels „Brandmauer“ ausgegrenzt.

So wollen diese Kreise eine Demokratie retten, die gar keine mehr ist. Ist es Demokratie, wenn eine kleine Gruppe ideologisch verwirrter Gutmenschen eine historische Sprache mit diesem Gender-Unsinn belästigen können? Darf man behaupten, demokratisch zu sein, wenn ein mit Steuergeld finanziertes RKI ganze Seiten zu unserer Gesundheit schwärzt? Ist es demokratisch, wenn eine abgewählte Koalition dann noch schnell einen Riesenkredit von 500 Milliarden aufnimmt und bis heute nicht offen gesagt wird, wofür diese Zusatzschulden verwendet werden? Wollen die Scheidemokraten

so ihre Kriegs- und Rüstungspolitik finanzieren? Echte Demokratie jedenfalls geht völlig anders! Sie merken schon gar nicht mehr, wie undemokratisch sie sind!

Brandenburg hat eine neue Regierung. Gab es gerade Wahlen? Nein, die alte Regierung hat sich die Macht erhalten, indem sie gezielt Posten- und Mandatswechsel organisierte und so die echte Demokratie umging! Glauben denn die Genossen in Potsdam wirklich, dass sie so die einstigen Stammwähler zurückholen oder den Bürgern so Demokratie erlebbar machen? Wie sollen die Bürger an die Demokratie glauben, wenn sie diese nicht erleben? Wenn Politiker mit undemokratischen Mitteln gegen Andersdenkende und sachlich kritische Stimmen vorgehen und dafür rechtswidrig Medien und Steuergeld verwenden, dann regt sich nicht nur in Ostdeutschland zunehmend der Widerstand. „Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis der bricht“! Und nicht vergessen, ich gehe nicht an die Ostfront! **Andreas Heising**

### Wie fühle ich mich?

Hallo Herr Hauke und Team, ich bin immer wieder begeistert, erstaunt und von vielen Inhalten des Leserforums erschüttert, es wird Tacheles geredet und sich Gedanken gemacht.

Vielleicht ist mein Gedicht ein kleiner Beitrag.

Wie fühle ich mich?

Das ist die Frage, die ich mir kaum stelle, wie fühle ich mich, fühle ich mich gut? Bin ich gesund, hab ich Kraft und Mut?

Ja, es läuft so, ohne ständig zu hinterfragen, mal dröhnt der Kopf, es zieht und zieht an manchen Tagen, manchmal tut der Bauch weh, aber sonst ist alles ok.

Auch die Familie ist wohlauf, Kinder, Enkel gehen ihren Weg und sind gut drauf.

Alles super, alles schön, so könnte, sollte man es sehen?

Doch schon ein kleiner Blick über den Tellerrand zeigt einem jeden Tag, die Welt ist außer Rand und Band.

Immer werden Ängste geschürt, an Leid und Gewalt wird kräftig gerührt, Kriege und Konflikte inszeniert, damit viel Geld verdient, ganz ungeniert.

„Der Russe kommt“, welch ein Wort aus alter Zeit,

schon sind wir zu allem bereit. Wir rüsten auf, milliarden schwer, Geld spielt keine Rolle mehr.

Die Jugend, die muss endlich wieder ran, in der Wehrpflicht steht sie ihren Mann. Hier oder irgendwo auf dieser Welt zu dienen, für Ordnung und viel Geld.

Spätestens jetzt fühle ich mich gar nicht gut, Wenn ich sehe, was Politik und Parlament beschließen und sich dann förmlich mit Weihrauch begießen,

Waffen- und Munitionsfabriken werden errichtet, über 180 stillgelegte Bundeswehreinrichtungen wieder aktiviert, so wird berichtet.

Geld für Bildung, Kunst, Soziales wird gekürzt, Junge, Alte, alle Menschen sind bestürzt. Da stehst du da in deiner Ohnmacht,

ob du was sagst oder fragst, ist egal, hast gefühlt eh keine Wahl.

Schlimm wird es nur, ziehst du dir diese Gedanken täglich rein, dann gehst du kaputt, drum lass es sein!

Wie heißt es, „Lebe den Augenblick“, er ist das Einzige was zählt, das ist der Trick, was war ist weg, was kommt, noch nicht da.

So zu leben ist nicht einfach, das ist klar, doch der Versuch ist wichtig.

Wir behalten auch alles im Auge, richtig, aber wie habe ich gelesen:

„Verändere diese Welt mit deinem Lächeln, lass nicht diese Welt dein Lächeln verändern.“

Fühl ich mich nun gut? Sagen wir so, ich bin froh und dankbar, dass ich am Leben bin, das ich Freude erlebe und teilen kann, gibt mir Sinn, also, sage ich mir, ich bin.

F.- Peter Lehmann

### Die Deutsche Post und Achselzucken

Ich versuche seit Wochen, Briefe ins

europäische Ausland zu schicken. Ein sehr schwieriger Akt. So schwierig, dass keiner der Briefe den Empfänger erreicht. Ich kann es mir nicht erklären. Alles korrekt, Porto und Adresse. Inzwischen bin ich schon so wütend, dass ich eine Beschwerde schreiben musste. Auch nicht so leicht. Es werden E-Mail-Adressen angegeben, die es gar nicht mehr gibt. Du brauchst starke Nerven, wenn du jemanden diesbezüglich telefonisch erreichen möchtest. Einen persönlichen Ansprechpartner kannst du vergessen. Bei der Service-Nummer wirst du mit KI Jana verbunden, diese versucht, dann dein Problem zu lösen. Die Betonung liegt auf „versucht“.

Aber KI Jana ist damit überfordert, gibt dir Tipps zum Nachlesen und verabschiedet sich freundlich. Du wirst nicht, wie versprochen, mit einem Mitarbeiter verbunden. Nein, die wollen nicht gestört werden. Letzter Versuch, eine E-Mail schreiben. Mir ist es in diesem Wirrwarr wirklich gelungen, einen Hilferuf abzusetzen an die Deutsche Post. Prompt kam die Antwort.

Leider ist die Post nicht in der Lage normale Briefsendungen nachzuverfolgen. Schieben alles auf das Empfängerland. Man empfiehlt eine Sendung per Einschreiben. Ja klar, ich gebe noch mehr Geld aus. Dabei möchte ich nur einer Freundin etwas mitteilen.

Sicherlich werden weniger Briefsendungen befördert als früher. Aber vielleicht haben wir es deshalb auch verlernt. Ausländische Adressen könnten zu kompliziert sein. Andere Länder andere Sitten. Ich weiß es nicht.

Sollten wir wieder über die Postkutsche

nachdenken? Oder wir lassen das mit dem Schreiben. Ich habe jedenfalls eine andere Variante gewählt, entlaste damit die gebeutelte Post und weiß, dass es den Empfänger erreichen wird.

Deutsche Post und Deutsche Bahn, ihr habt wirklich einiges gemeinsam. Wir können uns einfach nicht mehr auf euch verlassen. Ihr könnt alles teurer machen, doch der Service bleibt auf der Strecke, ist schlecht wie schon lange nicht mehr.

Heidmarie Gräser

### Die Wehrpflicht-Heuchelei

Haben Sie in letzter Zeit auch dieses seltsame Gefühl? Dieses Gefühl, dass wir in einem Land leben, das unter einer schweren Identitätsstörung leidet?

Jahrelang hat man uns beigebracht, dass Patriotismus eine Form von Geisteskrankheit ist. Dass Stolz auf die eigene Flagge verdächtig, ja geradezu gefährlich sei. Man hat die Nationalhymne zum Hintergrundrauschen degradiert und uns erklärt, dass „Heimat“ ein Begriff von gestern ist, den man am besten nur noch mit ironischen Anführungszeichen ausspricht.

Und jetzt? Jetzt folgt die große Pointe dieses schlechten politischen Witzes! Derselbe Staat, der die Fahne am liebsten im Keller versteckt, möchte Sie – die Männer zwischen 17 und 45 – plötzlich ganz nah an sich binden. Aber nicht mit Liebe, sondern mit der Leine! Wer länger als drei Monate das Land verlassen will, soll künftig bitte erst beim zuständigen Karrierecenter der Bundeswehr höflich anfragen.

Stellen wir uns das mal vor: Sie sind jung, mobil, wollen die Welt sehen, vielleicht im Ausland arbeiten oder studieren. Aber Moment! Der Staat hebt den Zeigefinger und sagt: „Halt mal, mein Freund! Du bist kein freier Bürger, du bist eine Ressource. Du bist wehrfähiges Material auf Vorrat.“

Man möchte also wissen, wo Sie sind. Man will die Hand auf Ihrer Schulter behalten. Warum eigentlich? Hat man in den klimatisierten Büros der Ministerien Pläne in der Schublade, von denen wir beim Abendessen noch nichts wissen dürfen? Sollen wir hier schleichend auf ein Szenario vorbereitet werden, in dem das „Nie wieder Krieg“ plötzlich durch ein „Aber diesmal bitte mit dir“ ersetzt wird?

Und jetzt kommt der Teil, bei dem die Heuchelei endgültig die Skala sprengt. Wir leben in einer Zeit, in der uns erzählt wird, das Geschlecht sei eine Frage der Tagesform. Es gibt dutzende Identitäten, Pronomen-Listen so lang wie Einkaufszettel, und das Selbstbestimmungsgesetz ist die heilige Kuh der Progressiven. Du kannst sein, wer du willst – außer es wird ernst! Denn wenn es um den Marschbefehl geht, wenn es um das „wehrfähige

Personal“ geht, dann entdeckt dieser Staat plötzlich ganz archaisch und reaktionär die Biologie wieder. Dann zählt nicht mehr, als was Sie sich fühlen, sondern was in Ihren Genen steht.

Gestern war das Geschlecht noch ein soziales Konstrukt. Heute, wenn es um die Meldepflicht geht, ist es plötzlich ein unumstößliches Faktum.

In der Komfortzone der Friedenszeiten ist die Biologie ein Feindbild, im Schützengraben der Bürokratie wird sie zur Pflicht. Was für eine Offenbarung! Man verlangt von Ihnen den ultimativen Einsatz für ein Land, das Ihnen gleichzeitig verbietet, stolz darauf zu sein. Man will, dass Sie im Ernstfall den Kopf hinhalten für Symbole, die man Ihnen vorher jahrelang madig gemacht hat.

Ich sage Ihnen eines: Ein Staat, der seine Bürger wie Inventar behandelt und nur dann zur Natur zurückfindet, wenn er Kanonenfutter braucht, hat ein massives Glaubwürdigkeitsproblem. Freiheit bedeutet nicht, dass man um Erlaubnis fragen muss, wenn man gehen will. Freiheit bedeutet, dass man bleibt, weil man es will – und nicht, weil man auf einer Liste der Bundeswehr steht!

Steven Weißheimer

### Ein Eichhörnchen

Ein Eichhörnchen, braun-weiß gefleckt, hatt' ich doch gestern hier entdeckt. Es sprang geschickt von Ast zu Ast, von Baum zu Baum, es war ein Traum.

Als hätt' es Flügel gar im Tanz, gesteuert ganz geschickt vom Schwanz. Es fand im Baum gar was zu fressen und knabberte dort wie besessen an einem kleinen Zapfen rum und drehte diesen um und um.

Als alles scheinbar leer geputzt, ließ es ihn fallen, schaut ganz verduzt, ob nicht noch mehr zu holen wär'. Doch dieser Baum war karg und leer. Geschwind lief es den Baum hinunter, hüpfte zu Boden flott und munter!

Im Augenblick war es geschehen, ich konnte weiter es nicht sehen. Blitzschnell war es am nächsten Baum, auf and'rer Seite, sichtbar kaum, und huschte dort mit großer Eile den Baum hinauf! Wohl Langeweile gibt es bei diesen Tierchen nicht! Schmunzelte nicht das Gesicht?

Gar freundlich blickend sah es aus. Nun geh' ich aber rein ins Haus!

Jörg Große

### Wesenskern Völkermord

Sehr geehrter Herr Hauke, Bundeskanzler Merz hat uns Untertanen unlängst erklärt, dass das „Bündnis mit Israel [...] der Wesenskern deutscher Politik“ sei. Vielleicht bezog er sich dabei auf die deutsche Geschichte der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, begonnen mit der berühmten „Hunnenrede“ von Kaiser Wilhelm II, der darin („Pardon wird nicht gegeben!“) zur Vernichtung widerständiger Chinesen aufrief, die man zu kolonisieren gedachte. Genau wie es Netanyahu heute mit seinen regionalen Nachbarn tut. Vielleicht meinte Merz auch den deutschen Völkermord an Herero und Nama (im heutigen Namibia)


„Wir müssen uns entscheiden – wir können eine Demokratie haben, oder konzentrierten Reichtum in den Händen weniger – aber nicht beides“

## Wahlen-derfilm

<https://wahlen-derfilm.de/>

Mit einer Flut an Denkanstößen wird „WAHLEN“ Sie neu darüber nachdenken lassen, was Mitbestimmung bedeutet.

Eine Anzeige der Frankfurter Freigeister – <https://t.me/FrankfurterFreigeister>



oder die viel größeren Völkermorde, an Bürgern der Sowjetunion, Juden, Sinti, Roma und vielen anderen, verbunden mit Hitlers Träumen von „Großdeutschland“. Völkermörder Netanyahu redet von „Groß-Israel“, das „vom Nil bis zum Euphrat“ reichen soll, und versucht nach den Palästinensern nun auch Iraner und Libanesen auszurotten. Hitler wollte „Bolschewiken“, Juden und viele andere beseitigen, Trump möchte die Iraner „auslöschen und in die Steinzeit bomben“. Trump ist natürlich nicht Hitler, er heißt ja ganz anders.

Zwischen Nil und Euphrat befinden sich so einige Länder. Neben Ägypten sind das u.a. Syrien, Libanon, Jordanien, der Irak, Jemen, Oman, Saudi-Arabien und die Golf-Diktaturen. Nur die wenigsten all dieser Länder wurden bisher noch nicht – direkt oder indirekt – von Israel angegriffen. Um „Selbstverteidigung“ ging es dabei keine Sekunde lang (der „Überfall auf den Sender Gleiwitz“ lässt grüßen), es ging und geht ausschließlich um territoriale Expansion („Volk ohne Raum“), Eroberung und koloniale Unterwerfung. Schließlich ist „Groß-Israel“ die ölreichste Region der Welt. Und deshalb sind die USA, egal wie groß die Verbrechen auch sind, sehr gerne mit von der blutigen Partie.

Genau wie einst Hitler („göttliche VoRRRsehung“) berufen sich Netanyahu und Trump, besonders extrem auch dessen mit Kreuzrittersymbolik tätowierter Kriegsminister Hegseth, auf ihren vermeintlich göttlichen Auftrag. Im Weißen Haus werden von evangelikalen Extremisten wahre Seancen einschließlich Handauflegen zelebriert. Da fragt man sich unwillkürlich, welcher eigentlich der „Gottesstaat“ ist – der Iran oder doch eher die USA und Israel?

Merz hat jedenfalls mit seinem Geschwätz den überwunden geglaubten Wesenskern verbrecherischer deutscher Politik in die Gegenwart geholt. Wo sind sie nun, all die bezahlten und unbezahlten Schreihälse mit ihrem „Nie wieder ist jetzt“? Kann sich Deutschland wirklich niemals vom Fluch seiner Vergangenheit befreien? Es geht nicht nur um Israel. Merz möchte, dass Deutschland „die stärkste [vorerst?] konventionelle Armee Europas“ erhält, sein unfähiger „Außenminister“ assistiert, dass Russland auf ewig der Feind der Deutschen sei (warum eigentlich?). Inzwischen machen sich nicht nur Osteuropäer Sorgen über die beispiellose deutsche Hochrüstung, auch in Westeuropa zeigt man sich besorgt. Dort erinnert man sich noch sehr gut an die deutsche Geschichte. Merz hat in nur einem Jahr Amtszeit abgeräumt, was Generationen verantwortungsvoller Politiker vor ihm, mit Ausnahme von Scholz, aufgebaut haben.

Wussten Sie, dass es im Iran nur einen einzigen Geistlichen in der Regierung gibt? Der Rest sind Fachleute. Die ARD hat diese Information wohl vergessen. Ein „Mullah-Regime“ existiert schlicht-

weg nicht. Wussten Sie, dass der Iran die zweitgrößte jüdische Gemeinde der gesamten Region (nach Israel) beherbergt, die ihren Glauben völlig unbehelligt ausüben kann und sogar im iranischen Parlament vertreten ist? USA und Israel haben gerade eine jüdische Synagoge in Teheran bombardiert und zerstört. Das iranische Fernsehen zeigte eine jüdische Frau (ohne Kopftuch!), die zur Gemeinde der zerstörten Synagoge gehört und ihre Meinung äußern durfte. Das deutsche Fernsehen zeigte nichts davon. Vielleicht war ja der Gedanke unerträglich, dass iranische Juden unbehelligt leben und glauben können, genau wie das – auch für Christen – in Syrien normal war, bevor die USA und Israel dort die Islamisten an die Macht gebombt haben. Der neue Machthaber („Übergangspräsident“), der Frauen, darunter Baerbock, nicht die Hand reichen will (ihr Bild hat man auf dem offiziellen Foto sogar

verpixelt), wurde von Merz mit großem Pomp empfangen, während in Syrien die Pogrome gegen Christen und gemäßigte Muslime toben. Die Zerstörung der Synagoge beweist, dass es den USA oder Israel nie um „die Sicherheit der Juden“ ging. Wussten Sie, dass die Angreifer im Iran aber auch im Libanon wie zuvor bereits in Gaza bevorzugt Schulen, Universitäten, Krankenhäuser und andere zivile Infrastruktur zerstören? Wussten Sie, dass ein beachtlicher Teil der von Israel und den USA im Iran zerstörten Brücken, teils großartige Bauwerke, von weiblichen Architekten errichtet wurden?

Das rechtsradikale Regime in Tel Aviv hat nun auch juristisch die Hosen endgültig heruntergelassen: Dort hat man die Todesstrafe wieder eingeführt, allerdings nur für Palästinenser. Genau wie die „Rassengesetze“ in Deutschlands düsterster Zeit, dem Kristallisationspunkt des Merz'schen „Wesenskerns“, nur für Juden galten. Zyniker sagen, dass damit die Rechtsstaatlichkeit in Israel gestärkt würde, weil die Palästinenser künftig wenigstens ein Urteil erhalten, bevor man sie ermordet. Und während – endlich! – immer mehr europäische Länder voller Entsetzen gegen den US-israelischen Völkermord protestieren, ihren Luftraum für die amerikanischen Angreifer sperren und Lieferungen von Militärgütern an die Verbrecherstaaten untersagen, herrscht in Berlin zustimmendes Schweigen. Die Rüstungsexporte an Israel florieren (Deutschland ist nach den USA Israels zweitgrößter Waffenlieferant). Wenn Deutschland schon vorübergehend keinen eigenen Völkermord begehen kann, möchte man doch wenigstens von einem profitieren, den die „Wertepartner“ begehen. BlackRock ist mit Merz' Arbeit höchst zufrieden.

Bleiben Sie bei Verstand und zahlen Sie stets bar,

**Dr. H. Demanowski**

**Bitte beachten Sie:**

**Die nächste Ausgabe erscheint bereits am kommenden Mittwoch, 22.04.2026.**

# Die GEZ vor dem Ende



**Von Michael Hauke**

Die Einseitigkeit von ARD und ZDF und deren politisch motivierte Fälschungen sorgen für Verdross. Dass diese Unausgewogenheit von jenen bezahlt werden muss, die vom öffentlich-rechtlichen Rundfunk ausgegrenzt und – nicht nur in den Corona-Jahren – täglich verhetzt werden, steigert den Unmut weiter. Es verweigern immer mehr Menschen die Zahlung. Zwischen 2020 und 2024 (aktuelle Daten liegen nicht vor) hat sich die Zahl der im Mahnwesen befindlichen Beitragskonten auf knapp vier Millionen verdoppelt. Aber 90 Prozent der Haushalte zahlen noch immer pünktlich. Der Tenor lautet: Man kann eben nichts machen. Wirklich nicht?

Das Finanzierungssystem von ARD und ZDF kam noch nie so ins Wanken wie zurzeit. Denn inzwischen gibt es zwei höchstrichterliche Urteile, die die Selbstbedienung des ÖRR deutlich erschweren. Das Bundesverwaltungsgericht und der Bundesgerichtshof haben Wege aus dem Zwangsbeitragssystem und aus der automatisierten Vollstreckung aufgezeigt. Hinzu kommt, dass die AfD im Falle eines Wahlsieges bei den Landtagswahlen im September versprochen hat, sowohl in Sachsen-Anhalt als auch in Mecklenburg-Vorpommern den Rundfunkstaatsvertrag zu kündigen.

Der Reihe nach: Am 15.10.2025 (Az. 6 C 5.24) hat das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig entschieden, dass der Beitragszahler nicht nur Pflichten, sondern auch Rechte hat. Das Bundesverwaltungsgericht koppelt die Zahlungsverpflichtung nämlich erstmalig an die Einhaltung des Auftrages. Der Rundfunkbeitrag wird dann verfassungswidrig, so das Bundesverwaltungsgericht, wenn der öffentlich-rechtliche Rundfunk über längere Zeit „gröblich“ gegen Vielfalt und Ausgewogenheit verstößt.

Das Problem liegt in der Beweisführung. Für einzelne Haushalte ist es unmöglich, den Nachweis über fehlende Ausgewogenheit und politische Einseitigkeit zu erbringen, auch wenn der bloße Augenschein dem Bürger recht zu geben scheint. Das Gericht hat klare Beweise gefordert: Mindestens zwei Jahre Programmbeobachtung, wissenschaftlich fundierte Analysen, empirische Nachweise für Einseitigkeit, Framing und Auslassung. Und genau daran arbeiten inzwischen Medienforscher, Datenanalysten und Rechtsanwälte unter dem Dach der Freiheitskanzlei, die die Seite Beitragsstopper.de betreibt. Auf dieser Webseite finden sich Informationen zum Gutachten und Hilfe für GEZ-Verweigerer.

Diese erhielten nun weitere Unterstützung vom Bundesgerichtshof. Der stoppte nämlich mit Urteil vom 26.02.2026 (VII ZB 29/24) die automatisierte Vollstreckung, indem er feststellte, dass das Vollstreckungsersuchen unwirksam ist, wenn die elektronische Signatur nicht erkennen lässt, wer tatsächlich die Verantwortung trägt. Es reicht nicht aus, dass der Name des Intendanten eingefügt wird, wie bislang geschehen. Es muss ein persönlich verantwortlicher Sachbearbeiter bzw. Teamleiter unter dem Vollstreckungsersuchen stehen. Bitte nicht verwechseln mit einer Unterschrift. Die ist – wie bei allen öffentlichen Bescheiden – trotz anderslautender Gerüchte für die Wirksamkeit vor Gericht nicht erforderlich. Es muss aber deutlich sein: Welche konkrete Person hat den Inhalt geprüft und verantwortet. Das macht die Vollstreckung ab sofort erheblich komplizierter. In dem konkreten Fall, der vor dem BGH landete, ging es um folgendes: Der Bayerische Rundfunk wollte vollstrecken, das Dokument wurde elektronisch versandt, darunter stand der Name der Intendantin, verschickt hat es aber jemand anderes.

Nun könnte man denken: dann ändern die das einfach. Aber so einfach ist das nicht. Die Automatisierung der Vollstreckung ist futsch. Bei einigen wenigen Fällen wäre das nicht dramatisch, aber es geht um Millionen Verfahren. Schon jetzt sorgt die Überlastung von „Beitragservice“ und Behörden dafür, dass von den aktuell 1,23 Millionen Vollstreckungen nur wenige wirklich mit einer Pfändung enden. Das Prinzip der Abschreckung gegen potentielle Verweigerer verliert zunehmend seinen Schrecken, was zu weiteren Verweigerern führen wird, was wiederum das systemische Problem für ARD und ZDF vergrößert.

Und weiteres Ungemach droht. Sowohl in Sachsen-Anhalt als auch in Mecklenburg-Vorpommern könnte die AfD nach den Wahlen im September den Ministerpräsidenten stellen. Die jeweiligen Spitzenkandidaten haben versprochen, den Rundfunkstaatsvertrag zu kündigen. Die Kündigungsfrist beträgt zwar zwei Jahre, aber es wird zu weiteren Zahlungsausfällen kommen, weil viele sofort ihren Beitrag stoppen werden. Zwangsläufig wird das auf andere Bundesländer überschwappen. Allein die dann entstehende Masse von Mahnverfahren ist für den „Beitragservice“ nicht mehr handelbar; von Vollstreckungen ganz zu schweigen. Und auf der anderen Seite stehen die Bürger nicht mehr allein, sie haben die Unterstützung großer Initiativen wie Beitragsstopper.de, die mit hochkarätigen Juristen arbeiten, die die Erfolge vor dem Bundesverwaltungsgerichts und dem BGH erstritten haben. Diese Urteile werden mittelfristig das Ende des Zwangssystems herbeiführen. Die Hetze und die Ausfälle eines Jan Böhmermann, die ich am eigenen Leibe erfahren durfte, oder die Fakenews einer Dunja Hayali wird es weiter geben, aber immer weniger werden dafür bezahlen.

Ich habe übrigens schon damit angefangen. Je mehr es tun, desto unmöglicher wird es, dieses Zwangssystem aufrechtzuerhalten.



**RAUER WOLTERS DORF**  
PKW - TYPENOFFEN - MOTORRAD



Reparatur & Service • Motordiagnose • TÜV täglich  
Unfallinstandsetzung & Lack • Glasbruch  
Kfz-Bewertung & Gutachten • Reifenservice  
Gebrauchtwagenan- & -verkauf  
Hol- & Bringeservice

**03362 - 54 26**

Berliner Str. 87 · 15569 Woltersdorf

www.autofit-rauer.de  
info@autofit-rauer.de



KOCH-FINANZ  
Versicherungsmakler  
Experte Kranken-  
versicherung (DMA)

**Versicherungskonzepte  
für Privatkunden, Existenzgründer, Gewerbe**

**Termine nach vorheriger Vereinbarung**

Büro: Simone Kochan

Storkower Straße 34 | 15537 Gosen | Tel.: 0172-39 30 845 | kontakt.koch@t-online.de



**Mitarbeiter gesucht!**

mit Lkw-Führerschein / Baumaschinen-Erfahrung  
für Teilzeit oder Minijob

15566 Schöneiche • Tel.: 030/6498771 • www.Hinz-Erdbau.de

**24/7-Blumenautomat neben dem Geschäft**

*Blumen Anders*  
Blumenfachgeschäft



August-Bebel-Str. 29 | 15569 Woltersdorf

Tel: 03362-5129 | kerstin-blumen@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8-18 Uhr | Sa 8-12 Uhr

*Bernd Hildebrandt*

**Containerdienst – Fuhrunternehmen**



**Baustellen- und  
Grundstücksberäumung**

Abriss  
Bautransporte  
Baugruben  
Erdarbeiten

Berghofer Weg 26 · 15569 Woltersdorf ☎ (03362) 281 57 u. 281 58

**DACHBAU KÜCHLER**

**BEDACHUNGEN · KLEMPNEREI · ZIMMEREI**

SANIERUNGEN - REPARATUREN - REINIGUNG - WARTUNG - SERVICE

**Tel.: 0172 3017139**

dach.kuechler@t-online.de

15569 Woltersdorf

**Unterstütze deinen Körper**

**EIN TAG FÜR DICH UND FÜR DIE GANZE FAMILIE**

**Samstag 16. Mai 2026 | ab 10:30 Uhr**

Störitzland, Am Störitzsee 1,  
15537 Grünheide / Störitz

**Worum es an diesem Tag geht**

Viele Menschen beschäftigen sich heute  
immer mehr damit, wie sie noch besser für  
sich sorgen können.

- Was tut mir wirklich gut?
- Was unterstützt mich und meinen Körper  
im Alltag?

An diesem Tag bekommst du Antworten auf  
genau diese Fragen.

Sei dabei und sichere dir den

**Frühbuchepreis: 89 €** p.P. bis 27.4.2026 - danach 109 €

**49 €** p. Kind inkl. Kinderbetreuung (6-15 Jahre)

Anmeldung der **Kinderbetreuung** unter Tel. 0163 4823562 erforderlich

Freue dich auf ganz besondere Referenten:

- Sven Franke - bekannt aus TV QS24
- Marlies Elisabeth Graack
- Kornel Gantz
- u.a.

**INKLUSIVE:**

- alkoholfreie Getränke
- Mittags-Brunch (auch vegetarisch)
- Kaffee/Kuchen
- Grillbüfett
- Ausklang mit Lagerfeuer  
am See & Tanz mit  
DJ Li:quid

hier buchen

